

# **Seminare in der geistigen Welt mit den Gründern der vier großen Weltreligionen und Dr. Sang Hun Lee**

**2. Februar bis 10. April 2001**

**Medium: Young Soon Kim**

*Ins Deutsche übertragen von Johannes Stampf*

## **Anmerkungen des Übersetzers**

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie halten hier ein Buch in Händen, das höchstwahrscheinlich einiges an Überraschungen bieten wird. Es ist ein Bericht von einem Seminar in der geistigen Welt, zu dem Dr. Sang Hun Lee, der Gründer des Vereinigungsphilosophischen Institutes in Seoul, Korea eingeladen hat.

Dr. Lee hat bereits zu Lebzeiten sehr viel für die Vereinigung von Ideologien, Religionen, Menschen und Völkern getan und seine Arbeit bestand hauptsächlich darin Konfliktgrenzen abzubauen und "vertrauensbildende Maßnahmen" insofern zu setzen, dass er immer betonte, dass wir vor Gott alle Brüder und Schwestern sind, deren gemeinsame Eltern Gott ist.

Dr. Lee nahm noch zwei Tage vor seinem Hinübergehen als 83jähriger in die geistige Welt am 9. Internationalen Symposium über Vereinigungsphilosophie an der Sun Moon Universität in Seoul teil. Gelehrte aus aller Welt waren zu diesem Anlaß am 20. und 21. März 1997 nach Seoul gekommen. Tage davor war Dr. Lee gesundheitlich nicht in bester Verfassung, aber zu Beginn des Symposiums, schien er sich wieder gut erholt zu haben. So eröffnete er die Plenarsitzung mit einer Ansprache, die den Titel: "Die Schaffung einer neuen Kultur im Zeitalter des Global Village" trug. Während dieser Ansprache wurde der schlechte Gesundheitszustand auch für die Zuhörerschaft ersichtlich. Am Tag danach fiel er in ein Koma, das ihn in die geistige Welt geleitete.

Dr. Lee, dem es zu seinen Lebzeiten schon immer ein großer Wunsch war mehr über das Leben nach dem Tod und die Welt, in der wir weiterleben, zu erfahren, hat seit dieser Zeit über ein Medium vier Bücher diktiert, von denen das vorliegende das letzte dieser Reihe ist. Es ist topaktuell, denn es handelt vom Zeitraum zwischen dem 2. Februar und dem 10. April dieses Jahres.

Nach drei Jahren harter Vereinigungsarbeit in der geistigen Welt - er besuchte besonders die maßgeblichen Personen der Menschheitsgeschichte beginnend mit Adam und Eva über Noah, Abraham und Isaak, Konfuzius, Buddha, Mohammed, Jesus, Maria, Johannes den Täufer, aber auch Stalin, Lenin, Marx, Hitler, Kim Il Sung und viele andere - konnte Dr. Lee nun nach langer, schwieriger Vorbereitungsarbeit und auf Anweisung von Reverend Sun Myung Moon die vier großen Religionsgründer - Jesus, Buddha, Konfuzius und Mohammed und weitere Personen wie Sokrates, den Hl. Augustinus und andere zu einem Seminar einladen. Das ist einmalig in der Geschichte. Was bei diesen Seminaren geschah, was diese Persönlichkeiten dort machten und was sich dabei ereignet hat, davon berichtet dieses Buch.

Es mag sein, dass bei der einen oder anderen Stelle Zweifel in Ihnen emporsteigen, aber bitte versuchen Sie vor allem nicht vorschnell zu urteilen, sondern bemühen Sie sich ehrlich und vorurteilslos zu prüfen. Zugegeben, das mag nicht immer ganz einfach sein, denn mit welchem Instrumentarium prüfe ich Dinge, die immateriell sind. Ein Maßband ist ungeeignet diesen Inhalt zu messen und eine Waage kann ihn nicht abwägen, und es gibt auch in den bestausgerüstetsten Labors dieser Welt keine Einrichtung, die geeignet ist derartige Inhalte nachzukontrollieren, und mit unseren physischen Sinnen können wir nichts darüber erfahren - geschweige denn prüfen. Unsere angelernte Logik mag uns in einen Zustand des Hin-und-hergerissen-Seins zwischen phantastisch (im Sinne von hervorragend) und totaler Ablehnung versetzen.

Wie dem auch sei, die einzigen Mittel, die uns bleiben, sind Gebet, Meditation, ehrliches In-sich-gehen und, wenn es einem gegeben ist, in der geistigen Welt selbst nachzufragen. Hier muss man aber sicher gehen, dass man in den hohen und höchsten Regionen nachfragt, denn in niedrigen Regionen mag darüber wenig oder nichts bekannt sein.

Die geistige Welt ist sicherlich auch eine Welt, in der Dinge vorbereitet werden und geschehen noch bevor sie auf die Erde kommen und hier geschehen können. In diesem Sinne sollte auch der Inhalt genommen, studiert und darüber ehrlich meditiert und gebetet werden.

Im ersten Teil berichtet Konfuzius über das Seminar und dessen Inhalte, und er berichtet, was ihn besonders berührt hat. Im zweiten Teil beantwortet Konfuzius Fragen von Dr. Lee und im dritten Teil geben die vier teilnehmenden Religionsgründer sowie Sokrates und der Hl. Augustinus Botschaften, die jeweils an ihre Nachfolger und an alle Menschen auf Erden gerichtet sind.

In tiefer Demut und Dankbarkeit gebe ich dieses Buch weiter zur Inspiration für alle, die Augen haben zu sehen und Ohren zu hören.

3. Juni 2001  
Johannes Stampf

### ***Zum Geleit***

An unsere Christenfamilie und alle Freunde im Glauben

Der auf den folgenden Seiten enthaltene Text ist ein Geschenk der Familienföderation für Weltfrieden und Vereinigung an alle, um darüber zu beten, zu meditieren und nachzudenken. Es mag sein, dass Sie zumindest einige der Ideen und Aussagen ungewöhnlich, ja vielleicht unkonventionell oder gar unglaublich finden mögen.

Wie dem auch sei, im Johannesevangelium sagt uns Jesus (Joh. 16:12-13) "Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird sagen, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird."

Es wird gesagt, dass die Offenbarungen, die hier in diesem Buch enthalten sind, von den Gründern der großen Weltreligionen stammen. Viele haben geglaubt, dass nichtchristliche Religionen nur wenig mit Gott zu tun haben. Aber Jesus sagte in Joh. 10:16 "Ich habe noch

andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten."

Im erst kürzlich erschienenen Buch "Das Leben und die Mission Jesu Christi" sagt Reverend Moon: "In der Geschichte der Menschheit gab es zahlreiche Heilige, viele hervorragende religiöse Vorbilder und zahlreiche Weise. Aber kein anderer als Jesus Christus kann uns zum Vater bringen. Das ist deswegen, weil er in einer unbeschmutzten, sündenlosen Position kam, die niemand anderer besitzt. Er ist der einzige Kanal, um Gott zu erreichen. Auch wenn Buddha, Konfuzius und Mohammed große Heilige und Religionsgründer sind, hatten sie nicht die selbe Beziehung zu Gott, die Jesus hatte. Daher war der Tag der Geburt des Messias der größte Tag der Hoffnung für die gesamte Menschheit. (Aus: Der neue Messias und das göttliche Muster in der Geschichte, 21. Februar 1972)

Reverend Moons Beziehung zu Jesus als Herr und Erlöser gründet in seinem persönlichen Glauben und in seinen Erlebnissen mit Jesus. Und er sagt, dass es Jesus war, der ihn anleitete ein offenes Herz für alle Religionen der Welt zu haben.

Während wir daran arbeiten den "Körper Christi" zu vereinigen und Einheit unter den Religionen der Welt zu finden, beten wir, dass auch Sie sich der Führung des Heiligen Geistes öffnen, damit wir, als christliche Familie, eine solche Liebe haben, um Jesu Gebet (Joh. 17:20) "Damit ALLE eins seien" wahr zu machen. Damit wir wie Jesus werden und eine solch große Liebe manifestieren, dass Einigkeit und Verständnis unter den Weltreligionen Wirklichkeit werde.

Bitte betrachten Sie die folgenden Botschaften mit diesen Gedanken in Ihren Herzen.

Ihr

Rev. Michael Jenkins

Präsident der Föderation für Weltfrieden und Vereinigung, USA

# ***Inhaltsverzeichnis***

Vorwort von Young Soon Kim (Medium)

Einleitung von Dr Sang Hun Lee

## **Teil I**

### **Die Geheimnisse der geistigen Welt und die Botschaft des Konfuzius**

1. Die Objektpartner der Engel
2. Der Aufstieg und der Fall der Menschen
3. Gott und Mensch
4. Menschen auf Erden, die besser sind als Konfuzius
5. Menschen vom ursprünglichen Heimatland und gefallene Menschen
6. Verblüffende und großartige Wahrheit
7. Segnungen und Schicksalsschläge vor und nach dem Tod
8. Ein Ort Himmelreich genannt
9. Erlösung
10. Der Messias und Erlöser

## **Teil II**

### **Fragen des Dr. Sang Hun Lee an Konfuzius**

1. Was ist dein Eindruck nachdem du die Prinzipien gehört hast?
2. Welcher Teil der Prinzipien hat dich am meisten beeindruckt?
3. Welcher Teil der Prinzipien ist unverständlich oder problematisch für dich?
4. Wie denkst du nun über die Wiederkunft?
5. Was hältst du als Gründer des Konfuzianismus von den Prinzipien?
6. Wie möchtest du deinen Nachfolgern die Prinzipien näher bringen?
7. Was ist dein Eindruck von Reverend Sun Myung Moon und wie siehst du ihn?
8. Was sind deine Pläne für die Zukunft?
9. Was möchtest du den Menschen auf Erden sagen?
10. Wie fühlst du dich nach der Segnung?
11. Welchen Teil der Prinzipien möchtest du am liebsten lehren?
12. Was denkst du über die vielen Bücher die du auf Erden geschrieben hast?
13. Was würdest du tun, wenn du wieder auf die Erde zurückkehren könntest?

## **Teil III**

### **Botschaften von den Hauptteilnehmern des Seminars**

1. Die Botschaft Jesu an die Christen und alle Menschen auf Erden
2. Buddhas Botschaft an die Buddhisten und Angehörige anderer Religionen
3. Die Botschaft des Konfuzius an die Konfuzianisten und alle Menschen auf Erden
4. Mohammeds Botschaft an die Moslems und alle Menschen auf Erden
5. Sokrates Botschaft an die Intellektuellen
6. Botschaft des heiligen Augustinus an die Christen und an die Gläubigen anderer Religionen

## ***Vorwort***

Die tiefgoldenen Forsythienblüten und die rosafarbigen Azaleen lassen mich erkennen, dass der Frühling Einzug gehalten hat.

Ich liebe das Sonnenlicht ob seiner strahlenden Helligkeit, aber ich liebe das fahle Mondlicht noch mehr, weil ich mein Herz mit ihm teilen kann.

Was liegt hinter der Harmonie und der Vielfältigkeit der Natur? Wo beginnt sie, wo endet sie? O Gott, der Du uns eine so geheimnisvolle Welt gegeben hast, dass wir, wie sehr wir es auch versuchen, sie niemals voll entdecken können. Ich kann nichts anderes sagen als "Danke", einfach "Danke"!

Ich bin tief berührt von der warmen Liebe Jesu Christi, dem Mitgefühl Buddhas, den klaren Verhaltensregeln des Konfuzius, dem absoluten Glauben Mohammeds, der klaren Intelligenz von Sokrates und der Leidenschaft des heiligen Augustinus für Gott. Ich bin tief bewegt und inspiriert von ihrem Versprechen und ihrer Entschlossenheit Gott als ihren Eltern in Treue zu dienen und Ihm all ihr Denken und Streben zu weihen. Als ich die Botschaften dieser vier großen Religionsgründer aus der geistigen Welt empfing, fühlte ich den tiefen Wunsch in mir, dass auch die Menschen auf Erden es ihnen gleich tun und sich in Geist und Herz vereinigen mögen, und dass sie in demütiger Würdigung der Wahrheiten anderer Religionen und in ihrer Liebe zueinander die Grenzen der Religionen und Bekenntnisgemeinschaften überwinden können.

Young Soon Kim (Medium)

11. April 2001

## ***Einleitung***

Der Menschheit ist es gelungen die Apollo Raumschiffe zum Mond zu senden, aber selbst wenn all das Wissen und die Intelligenz aller Wissenschaftler der ganzen Welt mobilisiert werden würde, so könnten sie die Harmonie auch nur eines Teiles von Gottes Schöpfung weder wirklich imitieren, noch könnten sie sie vollends analysieren. Sollte jemand geglaubt haben die volle Divinität und die grenzenlose Macht Gottes offen legen zu können, so würde dieser Mensch damit nichts anderes tun, als seinen eigenen Stolz und seine Unwissenheit zur Schau zu stellen. Es ist besser, einfach an Gott zu glauben. Auch wenn das aus wissenschaftlicher Sicht eine Herausforderung sein mag.

Wir wissen, dass viele Menschen von Gott begeistert und gefesselt sind, einfach wenn sie nur die geheimnisvollen Wechsel der Natur und der Jahreszeiten miterleben. Aber irdische Menschen können Gott niemals so tief verstehen, wie das hier in der geistigen Welt der Fall ist. Ich konnte hier nicht anders als mit den vier großen Religionsgründern Kontakt aufzunehmen, die in ihrem Erdenleben persönlich an Gottes Vorsehung in leitender Position

Anteil genommen haben. Ich habe sie in den Seminarräumen hier beobachtet und wurde Zeuge vom strahlenden Liebesfluss Gottes zu ihnen und ich sah sie, ihren Platz als Repräsentant ihrer Gläubigen auf Erden einnehmen. Treu dem Ruf Gottes folgend machten sie alles, um sich zu ändern.

Sie werden für immer die Gründer ihrer Religionen sein und bleiben, aber seitdem sie den grundlegenden Weg der Vorsehung Gottes in vollere Ausmaß verstanden haben, haben sie die Wahrheiten anderer Religionen mehr zu achten gelernt und sich nicht nur auf ihre eigenen Sichtweisen konzentriert. Diese ihre Haltung hat mich sehr tief bewegt. Immer wenn Gott uns mit Seinem strahlenden Licht umhüllte, lächelten wir einander mit einem Ausdruck der Liebe und des Friedens in unseren Gesichtern zu.

Während ich diese Zusammenkunft leitete erlebte ich etwas unendlich Schmerzvolles in meinem Herzen und dachte: "Wenn nur die Menschen auf Erden das sehen und erleben könnten, dann könnten Gott und die Wahren Eltern die Welt viel schneller wiederherstellen."

Jeder dieser Religionsgründer hatte sehr tiefe und bewegende Erlebnisse und sie machten große Fortschritte und verstanden die gegenwärtige Vorsehung Gottes sehr klar. Und wann immer es ihnen möglich war besuchten sie Freunde, die Angehörige anderer Religionen sind. Solche Ereignisse waren so herzerwärmend. Ihre Reflexionen waren einander sehr ähnlich: "Ich denke, ich kann das Herz Reverend Sun Myung Moons verstehen, der auf Erden so hart für den Weltfrieden arbeitet."

Nun verfolgen die vier großen Religionsgründer zusammen mit Sokrates und dem heiligen Augustinus, die auch am Seminar teilnahmen, eine gemeinsame Richtung; Es ist die Richtung der Vorsehung Gottes und der Wahren Eltern. Sie versuchen nicht ihre eigenen Schwerpunkte und Charaktereigenheiten in den Vordergrund zu drängen, sondern setzen alles daran, in eine gemeinsame Richtung zu gehen. Und sie beten ernsthaft, dass auch die Richtung, die die Menschen auf Erden gehen, eine gemeinsame sein möge.

Dr. Sang Hun Lee  
aus der geistigen Welt

## **Teil I**

### **Die Geheimnisse der geistigen Welt und die Botschaft des Konfuzius**

#### ***1. Die Objektpartner der Engel***

Zur Zeit der Schöpfung erschuf Gott alle seine Geschöpfe mit den dualen Wesenszügen - Subjekt und Objekt. Er schuf Adam als Repräsentant aller Dinge, aber Er war nicht befriedigt mit Adam allein. Erst nachdem Er Eva als Adams Objekt-Partner geschaffen hatte, war Er zufrieden. Alles wurde geschaffen, um Gott widerzuspiegeln, der selbst in dualen Wesensmerkmalen existiert.

Das ist der Grund dafür, dass in der gesamten Schöpfung nichts für sich allein da ist. Da Er die Menschen als die höchste Seiner Schöpfungen schuf, dachte Gott: wie kann ich sie zur

höchsten Position bringen, wie kann ich für sie sorgen und sie beschützen? Um das bewerkstelligen zu können, schuf Er die Engel. Das ist der Grund, warum Er die Engel untrennbar von den Menschen geschaffen hatte, damit sie immer um die Menschen sind und sie mit einem Schutzwall umgeben. Wenn wir alles so betrachten, so sehen wir, dass alles in Paaren geschaffen wurde, was das Wesen Gottes widerspiegelt. Wer sind dann die Objektpartner der männlichen Engel? Ich bin sicher, dass ihr diese Frage aufwerfen werdet.

Nachdem Gott Adam geschaffen hatte, schuf Er Eva. Und, wie bereits angedeutet, wenn die Engel männlich sind, so werdet ihr euch natürlich fragen, ob Gott auch weibliche Engel schaffen wird. Gott schuf die Engel ursprünglich als Diener, die den Menschen helfen und Wege für sie erledigen sollten. Er hat bis heute keine weiblichen Engel geschaffen. Das ist deswegen, weil die männlichen Engel, die geschaffen wurden, um den Menschen zu beschützen, sich nicht hätten auf die Erfüllung ihrer Mission konzentrieren können, wenn weibliche Engel da gewesen wären, denn sie hätten mit ihren weiblichen Engelinnen zusammengelebt bevor die Menschen ihre Familie errichtet hätten. Gott schuf Adam und Eva mit der Sehnsucht und der Erwartung, dass sie eine Familie errichten, in der Gott das Zentrum ist, und dass sie ein Leben in Glück und Freude führen. Konnte er den Engeln, deren Aufgabe es war dem Menschen zu dienen und sie zu beschützen, erlauben, mit ihren weiblichen Objektpartnern zusammenzuleben, bevor Seine Kinder die Vollkommenheit erreicht hätten?

Einfach gesagt, Gott hat die weiblichen Engel bis heute noch nicht erschaffen. Sollten dann die Engel auf ewige Zeiten als männliche Engel allein bleiben? Nein, sie sollten nicht. Sobald die Menschen in der von Gott gesegneten Ehe zusammenkommen und den Standard der Reife erreicht haben, werden auch die Engel mit ihren weiblichen Partnerinnen zusammengeführt werden. Wann hätte das dann geschehen sollen und wer sollten die Objektpartnerinnen der Engel sein?

Gott hat bis heute gelitten, als wäre Er der ärgste Sünder, auch wenn Er das nicht ist, und Er konnte sich nicht voll manifestieren, obwohl Er der Schöpfer aller Dinge ist. Auch wenn Er der König des Lichtes ist, so hat Er die Finsternis ausstehen müssen und war nicht fähig, die Welt mit Seinem Licht zu erleuchten. Bis zur Ankunft des Tages der Befreiung konnte Er in Seinem Herzen den Frieden nicht finden, und Er konnte auch Sein Licht nicht voll erstrahlen lassen.

Den Tag Seiner Befreiung kann Er nur erleben, wenn Er auch nach dem Fall Luzifers als König der Könige, der Schöpfer des Himmels und der Erde gekrönt wird. Nun ist Luzifer in seine angestammte Position zurückgekehrt und Gott wurde als König der Könige gekrönt. Dieses Ereignis fand am 13. Jänner dieses Jahres statt. Dadurch ist Er in Seine kostbare Position über Himmel und Erde zurückgekehrt.

Nun sind alle Menschen in eine neue Ära eingetreten und haben ihren kostbaren Meister bekommen. Auch wenn unsere Augen es nicht sehen können, die Welt hat sich seit der Krönung Gottes zum König am 13. Jänner dieses Jahres 2001 definitiv verändert. Die Menschen wurden endlich von allen Grenzen, die aus Sünde und Verbrechen entstanden sind, befreit. Die meisten Intellektuellen wissen überhaupt nichts über die Bedeutung dieses kosmischen Ereignisses. Sie haben keine Ahnung und keine Vorstellung vom Beginn eines neuen Himmels und einer neuen Erde. Die Generation der Sünde und des Verbrechens ist von den Menschen genommen worden. Reverend Sun Myung Moon liquidierte auf Erden die Geschichte der Finsternis. An den Straßen und Wegen der menschlichen Geschichte hat Gott diesem Tag entgegengehofft, den Reverend Sun Myung Moon nun zur Wirklichkeit machte.

Bis zum heutigen Tag sind zahlreiche historische Personen gekommen und gegangen, aber keine von ihnen konnte sich auch nur vorstellen Gott vom Gestank der finsternen menschlichen Geschichte zu befreien. Wer sonst noch außer dem Messias konnte über ein solches Geheimnis, das in den Tiefen der Geschichte der Finsternis verborgen liegt, Bescheid wissen? Ihr könnt euch vorstellen, wie glücklich er am Tag der Krönung Gottes zum König gewesen ist. Liebe Menschen auf Erden, die ihr das mit euren Augen nicht sehen könnt! Selbst wenn das nur eine Fantasie wäre, was für ein freudiger Tag würde das sein. Was lehren uns die biblischen Schriften? Es steht dort geschrieben, dass sich in den letzten Tagen die Sonne und der Mond verfinstern und die Sterne vom Himmel fallen werden und es wird ein Gericht mit Feuer kommen und dergleichen.

Die neue Ära bezieht sich auf die Zeit, in der Gott in den Bereich der Befreiung eintreten kann. Für die Menschen andererseits ist das ein unvergleichlich kostbares Geschenk. Und die neue Ära ist eine Zeit, in der wir mit Gott, als Eltern der Menschheit, in Freude und Glück zusammenleben können. Es ist die Zeit, in der die ursprüngliche Welt, die Er erschaffen wollte, beginnen wird. Welcher Tag könnte da für die Menschen ein freudigerer Tag sein als dieser? Der 13. Jänner 2001 war dieser Tag, an dem der Messias, als Repräsentant der gesamten Menschheit, Gott als Eltern und König der Menschheit krönte.

Was sollte nun Gott mit den Engel machen, die dem Menschen in Freud und Leid den Kurs der Wiederherstellung hindurch treu gedient haben? Gott wird sich ihnen mit Wohlwollen zuwenden und Sein Ideal für sie verwirklichen. Wer sollten dann die Objektpartner dieser männlichen Engel werden?

Ursprünglich waren die Menschen in der Position, den Engeln Aufträge zu erteilen und sie zu beherrschen. Das heißt, die Engel dienten als Objektpartner des Menschen. Da Gott sie als Diener Seiner Kinder, der Menschen, schuf, sollte nicht Gott, sondern der Mensch ihre Objektpartner festlegen. Und da nun Gott als König gekrönt wurde, sollte zusammen mit Seiner Befreiung die Segnungszeremonie für die Engel abgehalten werden.

Den Kurs der Vorsehung Gottes hindurch, den die Wahren Eltern angeführt haben, haben zahllose Engel diesem Tag entgegen geharrt. Auch ihre Objektpartner haben zusammen mit den zahlreichen Geistwesen, die von der Erde kamen, auf diesen Tag sehnsüchtig gewartet. Unter ihnen waren gute aber auch einige böse Geister. Und auch in der geistigen Welt befinden sich gute und böse Geister. Daher sollten die wahren Eltern eine Segnungszeremonie leiten, abhängig vom Fortschritt der Vorsehung Gottes auf Erden. Ausschließlich die Wahren Eltern können diesbezüglich Entscheidungen treffen.

Nun hat in Übereinstimmung mit der Vorsehung, die vom Messias angeführt wird, in dieser neuen Zeit des Erfüllten Testamentzeitalters die Menschheit den Punkt erreicht, an dem der Same des Bösen, den Luzifer ausgesät hat, beseitigt werden muss. So muss auch die Linie des Bösen gereinigt und die Aussage in der Bibel erfüllt werden: "Neuer Wein gehört in neue Schläuche". Daher müsst ihr die Bedeutung der Erfüllten Testamentzeitalters tief in euren Herzen behalten und über die Lehren des Alten- und Neuen Testamentzeitalters reflektieren. Wenn ihr das tut, so hoffe ich, dass ihr eine klare Richtung in eurem Leben einschlagen werdet. Wir leben nun im Zeitalter des Erfüllten Testamentes.

Denkt noch einmal darüber nach und bedenkt eure Position. Denkt noch einmal über die Beziehung eures Erdenlebens zum ewigen Leben in der geistigen Welt nach und darüber, wie ihr euer Erdenleben gestalten solltet.



2. Februar 2001

## **2. Der Aufstieg und der Fall der Menschen**

Das Erdenleben eines Menschen vergeht wie im Fluge. Das Leben der Menschen ist unterschiedlich; einige sind glücklich, andere leben ein menschenunwürdiges Leben. Aber gleichgültig wie sie auch gelebt haben mögen, ihre Lebenszeit ist im Vergleich zur Ewigkeit nur ein kurzer Moment.

Es mag den Anschein haben, dass die Position eines Menschen auf Erden - einige aufsteigend, andere absteigend - nur wenig mit dieser bestimmten Person zu tun hat, aber das ist nicht so. Die Menschen und alle Dinge des Universums werden durch untrennbare, vitale Beziehungen zusammengehalten. In Übereinstimmung damit befand auch ich, Konfuzius, mich jeden Moment meines Erdenlebens in der Schuld meiner Umgebung gegenüber - einmal mehr, einmal weniger.

Warum sind wir von der Zeit unserer Geburt an von anderen abhängig und unfähig allein zu leben? Woher kommen die Menschen und wohin kehren sie wieder zurück? Wir müssen über diese Fragen nachdenken. Da wir geboren wurden ohne über die Bedeutung unseres Lebens nachzudenken, neigen wir dazu, einfach zu leben und diese Dinge unbeachtet zu lassen. Mehr als nur einige Leute leben auf diese Weise.

Die Menschen auf Erden nennen mich einen Religionsgründer. Als ich noch auf Erden lebte, dachte ich sorgfältig über diese Fragen nach. Besonders vertiefte ich mich in Ethik und Moral. Als Ergebnis erkannte ich, dass ich machtlos und begrenzt war. Ich erkannte auch, dass es Bereiche gibt, die für mich unerreichbar sind. Mit anderen Worten, ich erkannte, dass es da Welten gibt, die der Mensch nicht voll erfassen kann. Das habe ich an mir selbst erlebt. Der unsichtbare Gott war ein unbeschreibbares Wesen par excellence für mich.

Ich, Konfuzius, lebte vor einigen tausend Jahren auf der Erde. Hier in der immateriellen Welt, in der Menschen mit ihrem physischen Körper nicht wohnen können, lernte ich Gott kennen, den ich, als ich auf Erden lebte, so gerne gesehen hätte. Danach entdeckte und erlebte ich die unglaubliche neue Wahrheit. Seither fühle ich mich so unwürdig den Titel "Religionsgründer" zu führen, den mir die Menschen auf Erden gegeben haben, dass ich meine Identität vor Ihm am liebsten verheimlichen würde.

Gott ist der Meister des Aufstieges und des Falles der Menschen. Von Ihm lernte ich was ich lehren, lernen und tun soll. Auf Erden richtete ich mein Leben nach ethischen und moralischen Gesichtspunkten aus und ich versuchte immer, sie hochzuhalten und drehte mich wie ein Whirlpool innerhalb dieser Grenzen. Selbst innerhalb eines solchen Lebens gab es Grenzen, die ich nicht durchbrechen und Probleme, die ich selbst nicht lösen konnte.

Mein Zusammentreffen mit Gott hier aber befreite mich von all dem. Vor Gott stehend waren die Normen, die mich auf Erden eingeengt hatten, nicht mehr notwendig und auch auf die Grenzen musste ich nicht mehr achten. Ich fühlte keine Einengungen und keine Grenzen mehr und ich brauchte auch niemand anderen, um meine Wege zu gehen. Wie die Kompassnadel immer nach Norden zeigt, konnte ich in Übereinstimmung mit den himmlischen Gesetzen automatisch ein freies und friedvolles Leben führen. Blicke ich zurück, so sehe ich, dass ich auf Erden in einem Gefängnis vielfältigster Normen gelebt habe. Es war mir, als ob ich in einem Gefängnis ohne Stahlgitter lebte.

Daher steht der Auf- und Niedergang eines Menschen tief mit Gott in Verbindung. Ich glaube, dass diejenigen, die Gottes Wesensmerkmale kennen und die mit Ihm gehen, diese strikten Regeln und Mauern nicht brauchen, die sie ängstlich einzuhalten haben. Nicht ein einziges Mal hat Gott mich gelehrt wie ich aufsteige oder abfalle oder wie ich mich kleiner mache. Jedenfalls sind wir, wenn wir in der Nähe Gottes leben, daran gebunden, nach dem himmlischen Gesetz zu leben. Dann transzendieren wir alle Besorgnis bezüglich Aufstieg, Abstieg.

Es ist für mich sehr schwer, das den Menschen, die noch in ihrem physischen Körper leben, klar verständlich zu machen. Auch wenn euch das unbegreiflich erscheinen mag, ich kann nicht anders, als es den Menschen auf Erden mitzuteilen. Auch wenn ich als Religionsgründer bezeichnet werde, so kann ich nicht anders, als der großen neuen Wahrheit in der geistigen Welt zu folgen.

Wer ist Gott? Menschen sind vor Gott, der diese unglaubliche Wahrheit besitzt, hilflos und machtlos. Aber alle sollen wissen, dass Gott der Meister und der Schöpfer aller Dinge im Himmel und auf Erden ist, und das aller Wichtigste: Er ist Eltern aller Menschen. Die Menschen müssen das gut studieren. Kennen die Menschen Gott nicht als ihre Eltern, wie können sie dann Seine große Wahrheit begreifen? Nochmals: warum ist es für die Menschen so kritisch, zu wissen, dass Gott Eltern aller Menschen ist? Weil sie dann ganz natürlich mit Ihm sein und Ihn als Eltern nachahmen und Ihm folgen möchten. Von dem Moment an, da sie Gott als ihren Eltern nachfolgen, werden sie von den eintönigen, frustrierenden und einengenden Normen befreit sein. Daher ist es die dringendste, notwendigste und wichtigste Aufgabe für uns Menschen, klar zu verstehen, wer Gott ist.

3. Februar 2001

### **3. Gott und Mensch**

Als ich auf Erden lebte gab es nichts, was ich leicht nahm. Ich nahm alles ernst, organisierte es systematisch, konnte es kontrollieren und führte meine Pläne, die ich sorgfältig ausarbeitete, genau aus. Es war nicht einfach, ein solches Leben zu führen. Vor allem vernachlässigte ich nichts von den Prinzipien, die ich verstand. Ich kultivierte und kontrollierte mich selbst. Und da ich meine Pläne tadellos ausführte, fiel ich nie hinter andere zurück. Ich konzentrierte mich darauf mich selbst zu disziplinieren, um so meinen Charakter und meine Tugend zu kultivieren. Wahrscheinlich ist es dieser Tatsache wegen, dass mich die Menschen auf Erden als Religionsgründer bezeichnen.

Aber ich kann nicht anders, als mich vor Gott zu schämen und unwürdig zu fühlen. Betrachte ich mein Erdenleben, so fühle ich mich leer. Würden wir Menschen als Menschen in die geistige Welt eingehen, die Gott bereits auf Erden gekannt haben und mit Ihm gegangen sind, so könnten wir, wenn wir in diese geistige Welt eingehen, mit Stolz als Seine Kinder vor Ihn, als unsere Eltern, hintreten. Wir hätten uns in unserer Beziehung zu Ihm als Eltern niemals unwohl oder unbeholfen gefühlt.

Aber als ich noch auf Erden lebte, schien mir die materielle Welt und die sichtbare Realität viel großartiger und wichtiger zu sein als Gott. So versagte ich darin, Gott als meine Eltern zu sehen. Im Winter, wenn der kalte Schnee fällt und der eisige Wind bläst, so schmerzt das unseren Körper. Wir Menschen beeilen uns einen warmen Unterschlupf zu finden, um unseren Körper vor der Kälte zu schützen. Würden wir aber Gott kennen, so würden wir der

Rettung unseres Geistes den Vortritt geben, auch wenn wir körperlich zu Tode frieren müssten.

Die meisten Menschen beeilen sich, ihre physischen Bedürfnisse erfüllt zu sehen. Ist jemand erfroren, so hören die physiologischen Funktionen auf und der Körper zerfällt zu Staub. Wir sollten aber erkennen, dass der Geist, der den physischen Körper umgibt, für immer in der geistigen Welt weiter lebt. Wir sollten uns daher mehr beeilen die Krankheit unseres Geistes zu kurieren, als uns in Sturm und Gewitter um unseren Körper zu kümmern. Aber wir Menschen haben uns darauf eingestimmt, unser geistiges Leben zu ignorieren und hintanzustellen.

Gott stellte mir einmal folgende Frage: "Als du auf Erden lebstest, bist du da Gott jemals als deine Eltern nachgefolgt?" Dann machte Er die folgende Aussage: "Du hättest den Titel 'Weiser Mann' zurücklegen sollen".

Ich saß nach dieser Antwort ziemlich perplex eine zeitlang neben Gott. Dann verstand ich, dass ich, obwohl ich den Menschen die rechten Normen lehrte, zweifellos darin versagte, den Menschen die fundamentalen Prinzipien des Universums zu lehren. Ich erwähnte zwar einige dieser Prinzipien, aber das war sehr vage und unklar. Ich hätte die wahre Beziehung zwischen Gott und Mensch klar lehren sollen. Da Gott Eltern der Menschheit ist, hätte ich klar die Normen des menschlichen Lebens lehren sollen, wie wir uns als Seine Kinder verhalten sollen und was wir als Seine Kinder zu tun haben. Aber ohne diese Dinge zu verstehen, konzentrierte ich mich bloß auf menschliche Normen.

Stellt euch eine Familie vor, in der der ältere Bruder den jüngeren Geschwistern alles über das richtige Verhalten lehrt und ihnen hilft, zu guten und tugendhaften Menschen heranzuwachsen, aber er lehrt sie nicht, wie sie den Eltern folgen, sie achten und sich um sie kümmern sollen. Statt dessen hält dieser ältere Bruder die Eltern in einem Hinterzimmer verborgen. Ein solcher älterer Sohn kann nur schwer als treuer Sohn seiner Eltern bezeichnet werden. Da er sich selbst in die Elternposition begeben und sich als Eltern anstatt als Sohn benommen hat, was kann man da anderes sagen, als dass dieser Sohn eine große Pietätlosigkeit begangen hat? Wie denkt ihr auf Erden über diesen Fall?

Wer ist Gott? Wer ist der Mensch? Denkt ihr einfach nur "Gott ist Gott und Mensch ist Mensch" so seid ihr vollkommen gottlos und pietätlos euren Eltern gegenüber. Und ihr macht Gott dadurch sehr traurig. Gott ist nicht bloß der Herr über alle Dinge und der Schöpfer des Menschen, Er ist auch Eltern aller Menschen.

Wer sind dann wir Menschen? Wer ist dieses Individuum "Ich"? Ich bin eine Entität mit der Position eines Kindes Gottes. Die Beziehung zwischen Gott und mir ist eine Eltern-Kind-Beziehung. Eine Eltern-Kind-Beziehung ist in alle Ewigkeit unzertrennbar. Ob eure Eltern auf Erden hübsch oder hässlich, arm oder reich, hochstudiert oder ungelernt sind, ist es für euch nicht natürlich sie zu achten und euch um sie zu kümmern? Gleichgültig wie schwierig das auch sein mag, ihr müsst eure Eltern achten. Als Kinder müsst ihr sie als eure Eltern achten und lieben. Das ist die angemessene Pflicht, die Kindern zukommt. Überall und zu jeder Zeit haben das die Menschen so gehandhabt.

Wenn das in eurer Beziehung zu euren physischen Eltern der Fall ist, um wieviel mehr sollte das in eurer Beziehung zu euren himmlischen Eltern der Fall sein, der Schöpfer und Herr aller Dinge ist? Es ist überhaupt keine Frage, dass ihr Ihn achten, lieben und euch um Ihn kümmern sollt.

Während meines Erdenlebens lehrte ich, dass die Beziehung zwischen Eltern und Kind sehr intim sein sollte, dass die Beziehung zwischen König und Untertan loyal und rechtschaffen sein sollte und so weiter. Aber ich habe nicht klar gesagt, dass die Beziehung des Menschen zu Gott die von Eltern und Kindern sein sollte.

Können wir sagen, dass es für den Menschen zu schwierig ist, Gott als Eltern zu achten, zu lieben und sich um Ihn zu kümmern? Gott zu ehren ist die wichtigste Norm und die erste Tugend. Die Menschen sollten Gott nicht nur so nebenbei achten und lieben. Nun, da wir endlich Gott, unsere ewigen Eltern, gefunden haben, sollten wir Ihn auch als Eltern achten, Ihn lieben und uns um Ihn kümmern. Wir sollten Ihm aus ganzem Herzen und aus vollster Seele achten und lieben und danach trachten, Ihm Freude zu bereiten. Wir sollten Ihm im Winter einen warmen Platz zurecht machen, Ihn im Sommer an einen schattigen, kühlen Ort bringen, Ihn im Frühling ins frische, grüne Gras setzen und Ihm im Herbst die reifen Kornfelder zeigen. Wir sollten uns ernsthaft entschließen, das zu tun. Menschen mit solcher Hingabe und dem ernsthaften Verlangen das zu tun, das sind die Menschen des Erfüllten Testamentzeitalters. Wenn du Gott mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele liebst und umsorgst und dann Gott, nachdem du in die unendliche, ewige Welt eingegangen bist, begegnest, so wird Er dir zurufen: "Mein geliebtes Kind, ich bin so glücklich, dass du angekommen bist!"

Gott ist Eltern der gesamten Menschheit und wir sind Seine Kinder. Das müssen wir uns immer klar vor Augen halten. Ich bekenne, dass ich, als ich noch auf Erden lebte, vor Gott einen pietätlosen, unwiderruflichen Fehler begangen habe und mit der Bitte um Vergebung sende ich euch diese Botschaft auf die Erde.

2. Februar 2001

#### ***4. Menschen auf Erden, die besser sind als Konfuzius***

In einer solch vorteilhaften Zeit wie heute geboren zu sein, ist ein großer Segen. Mir wurde gesagt, dass meine Eltern besondere Bedingungen machten, bevor sie mich geboren haben. Und dennoch wurde ich in einem Umfeld geboren, in dem ich weder von meiner Familie noch von meinem Land viel profitiert habe. Mein Vater starb, bevor ich noch erwachsen war und es ist allgemein bekannt, dass die Familie meiner Mutter in finanzielle Schwierigkeiten schlitterte und sehr arm wurde. Ich erwähne diese Umstände meiner Familie und meines Landes Lu, weil ich glaube, dass es für die Menschen auf Erden wichtig ist, mein Umfeld zu kennen.

Andererseits kann man sagen, dass dieses Umfeld mir den Weg bereitet hat zu dem Konfuzius zu werden, den die Welt kennt. Mit anderen Worten: Aufgrund der Bedingungen dieser Zeit wuchs meine Beziehung zu Gott bis nahe zu der eines Sohnes. Weil mein Vater früh starb, hatte ich eine schwierige Jugend und ich entwickelte die Fähigkeit, niemals aufzugeben, auch wenn es noch so schwierig war. Ich vertiefte mich gründlich in meine Suche nach den fundamentalen Wesensmerkmalen des Lebens des Menschen. Ich stand mutig gegen Ungerechtigkeiten auf und errichtete die Normen und Verhaltensregeln, die den himmlischen Prinzipien entsprachen. Und ich arbeitete gründlich und voller Leidenschaft an mir selbst, nach diesen Normen zu leben.

Da ich aber die fundamentale Richtung des Lebens nicht genau verstand, kerkerten meine Lehren die Menschen in Normen ein und ich sagte ihnen nicht, wie sie aus diesem Gefängnis wieder befreit werden können.

Heute gibt es zahlreiche Religionen und Bekenntnisgemeinschaften. Blicken wir genauer in diese hinein, so fällt auf, dass die meisten ihrer Lehren mit Geboten und Verboten überladen sind, die den Gläubigen sagen, was sie zu tun haben und was sie unterlassen sollten. Es sieht aber so aus, als hätten diese Lehren, ihren Zweck verfremdend, die Menschen mehr gefesselt als befreit. Ich glaube, dass die meisten dieser Gebote gedacht waren die Existenz Gottes oder anderer gottgeschaffener Wesen zu erkennen und das Leben der Menschen zu verbessern. Es scheint, dass diese Gebote und Verbote auf eine bestimmte Weise ein Ausdruck des menschlichen Lebenskampfes in der begrenzten Erdenwelt darstellen.

In der ewigen und grenzenlosen Welt Gottes sind solch angstbehaftete und altmodische Gebote und Verbote nicht notwendig. Gott knechtet die Menschen, die Er von Herzen liebt, nicht mit Geboten und Verboten, die wie eine Falle wirken, und Er bindet sie nicht nieder. Da die Menschen Seine Kinder sind, sind sie automatisch frei und glücklich, wenn sie an Seiner Brust ruhen und Freude mit Ihm erleben. Die Menschen sollten leben und Himmel und Erde in der Freiheit ihres Gemütes erleben. In dieser Welt jedoch leben sie gefangen in den Zwangsjacken von Normen, Geboten und Verboten. Aus der vorteilhaften Sicht des Lebens hier in der geistigen Welt betrachte ich ein solch eingeengtes Leben als leer. Aus diesem Grund erlebe ich den Titel "Weiser Mann" als Belastung. Wie wunderbar aber ist es, als "Kind Gottes" bezeichnet zu werden!

Welchen Vorteil hat es, in einer äußerlich guten Umgebung zu leben? Ein materiell reiches Leben mag auf Erden notwendig und gut erscheinen, aber es ist vielmehr meist eine Last und kann dem Leben in der ewigen, unsichtbaren Welt, wo Gott lebt, schaden. Hier bedeutet "eine gute Umgebung" nicht ein Ort des Überflusses und des materiellen Reichtums, sondern bezeichnet den Umstand, dass Gott uns das realistische Erlebnis vermittelt, unsere Eltern zu sein.

Ich, Konfuzius, bin in diese Welt gekommen, nachdem ich vor 2500 Jahren einen kurzen Moment auf Erden gelebt hatte. Ich lebte auf Erden 70 Jahre, und so mögen Menschen nicht verstehen, dass ich das als "kurzen Moment" bezeichne. Aber diese kurze Zeit war ausschlaggebend dafür, in welchem Zustand ich hierher in die geistige Welt gekommen bin. Ihr, die ihr jetzt auf Erden lebt, könnt Gott als euren Eltern folgen und Seine Lehren und Seine Führung annehmen. Das ist ein ungeheurer Segen von kosmischer Bedeutung. Aber die Menschen verstehen dessen Wert nicht. Das ist wirklich herzerreißend. Würden sie das begreifen, so würde mich niemand um den Titel "Weiser Mann" beneiden.

O ihr Menschenscharen auf der Erde! Seid dankbar für das große Glück, in dieser gesegneten Zeit das Licht der Welt auf Erden erblickt zu haben. In meinen konfuzianistischen Lehren findet ihr nichts darüber, wie ihr Gott als eure Eltern achten, lieben und umsorgen sollt. Eine wunderschöne, dem physischen Auge unsichtbare, aber sehr substantielle Welt, in der ihr auf ewig mit euren Wahren Eltern gemeinsam leben könnt, erwartet euch. Es ist unmöglich, dieses Leben hier mit dem eingeengten, begrenzten Leben auf Erden zu vergleichen. Aber euer Leben auf Erden dient dazu, alle Vorbereitungen für die Umwandlung in diese Welt abzuschließen. Euer ewiger Palast und Himmel befindet sich hier in dieser, (für eure Begriffe) exotischen und geistigen Welt. Ich ermahne euch ernsthaft, dass ihr alle ohne Ausnahme gut vorbereitet an diesen Ort kommt, an dem ihr mit Gott lebt und Ihn als Eltern achtet und liebt.

In Wirklichkeit ist die Tatsache, dass wir als Menschen bestimmt sind mit Gott als unsere Eltern zu leben, kein Gebot und kein Befehl und es ist auch keine Norm und keine Falle. Wie Eltern und Kinder auf Erden zusammenleben, so wünscht sich Gott mit der gesamten Menschheitsfamilie zusammen zu leben, mit uns als seinen Kinder zu sprechen, mit uns zu essen, mit uns zusammen zu schlafen und dergleichen. Wenn die Menschen das heute (auf Erden) tun können, so werden sie im Paradies ewige Freude finden, auch dann schon, wenn sie Gott nur in die Augen schauen.

Heute leben die Menschen auf Erden unvergleichlich besser als zu meiner Zeit. Ihr erfret euch der Freiheit und des Glückes. Während ihr für ein solch kostbares und wertvolles Leben auf Erden dankbar seid, fordere ich euch ernsthaft auf, Gott, als eure ewigen Eltern zu achten und zu lieben.

7. Februar 2001

### **5. Menschen vom ursprünglichen Heimatland und gefallene Menschen**

Zur Zeit der Schöpfung erschuf Gott die Menschen nicht so, wie sie heute sind. Heute leben viele Menschen ohne die Richtung und den Zweck des Lebens oder den Standard, zu dem sie wiederhergestellt werden sollen, zu kennen. Sie wissen nicht woher sie kommen und warum sie geboren wurden. Daher hängen sie für gewöhnlich materiellem Wohlstand und Komfort nach und richten ihr Leben nach diesen aus.

Was bedeutet es dann, aus der übergeordneten Sicht der geistigen Welt, ein gefallener Mensch zu sein? Einige Menschen arbeiten wirklich hart und begehen keine Sünden. Sie verstehen nicht, warum der Begriff "Fall" oder "Sündenfall" existiert und was er mit ihnen zu tun hat. Oft verwenden die Menschen den Begriff "Fall" oder "Sündenfall", um sich auf einen korrupten Lebensstil, Trunkenheit oder sexuelle Freizügigkeit zu beziehen. Viele von euch haben vielleicht ein solches Konzept.

In der geistigen Welt aber hat der "Fall" eine andere Bedeutung. Er bedeutet einfach, dass die ersten Menschen im Zeitabschnitt ihres Heranreifens zur Vollkommenheit, dem Status, den Gott wollte, dass sie ihn erreichen, entgleist oder vom Prinzipienweg herausgefallen sind. Aufgrund dieser Entgleisung und des Abkommens vom Prinzipienweg wurden wir Menschen, als Nachkommen des Falles, mit der ursprünglichen Sünde behaftet geboren. Auch wenn es hier und dort gute Menschen gibt und wenn diese manchmal als Weise oder Heilige bezeichnet und verehrt werden, so sind wir doch alle mit dieser Ursünde behaftet und in unseren Adern fließt sündiges Blut. Das heißt, dass die Beseitigung dieser ursprünglichen Sünde, das Herüberwechseln von der sündigen zur himmlischen Blutlinie, noch zu bewerkstelligen bleibt.

Wie kann dieser Wechsel der Blutlinie vor sich gehen und die ursprüngliche Sünde bereinigt werden? Eines ist sicher: ohne es zu tun, ist Erlösung unmöglich und die Menschen werden niemals fähig sein Gott als Eltern zu begegnen und die Vater-Sohn-Beziehung mit Ihm zu errichten. Die kummervolle Geschichte Gottes und der Menschheit wird unter diesen Umständen unbegrenzt andauern.

Um dieses Problem zu lösen, hat Gott zu bestimmten Zeiten in der Geschichte zentrale Persönlichkeiten gesandt, durch die Er die Vorsehung der Wiederherstellung gelenkt hat. Diese Versuche hat Gott die Jahrhunderte hindurch immer wieder wiederholt. Aber

ungeachtet all dieser Versuche blieben die Menschen unwissend darüber, was Gott machte und was Er damit bezweckte. Daher musste Gott, während Er die Geschichte der Vorsehung der Wiederherstellung anführte, immer wieder Tränen der Einsamkeit und Enttäuschung vergießen und unsägliches Leid ertragen und hofft noch heute diesem ersehnten Tag der Erfüllung Seines Willens entgegen.

Den einsamen und langen Kurs der Geschichte hindurch fühlte Gott öfters den Drang in sich, diese Menschheit zu vernichten, aber dennoch arbeitete er in unendlicher Geduld und immer neu gefasster Hoffnung an einer Grundlage, auf deren Basis er die gefallene Linie wiederherstellen kann. Er errichtete Schritt für Schritt die Grundlagen, auf deren Basis Er die Personen auswählte, die Er als die zentralen Persönlichkeiten auf die Erde sandte. Solcher Art ist die Vorsehung der Wiederherstellung.

Aus der Bibel verstehen wir, dass der Prozess der Vorbereitung der Ahnenlinie, in der Jesus geboren werden konnte, sich über viele, viele Generationen hin zog. Nach diesen langwierigen Vorbereitungen sandte Gott Jesus, um durch ihn die Vorsehung der Erlösung der Menschheit, die ihn annehmen sollte, zu vollenden, aber die Menschen schlugen ihn ans Kreuz. Durch das Opfer Jesu konnte Gott die Menschen nur geistig weiterführen und wir müssen auf die Ankunft einer weiteren zentralen Person warten. Reverend Sun Myung Moon ist der Mann, der von Gott nach langen Jahrhunderten der Vorbereitung, gesandt wurde, um unsere Linie zu reinigen. Ihr seht, damit wir, gefallene Menschen, von der ursprünglichen Sünde befreit werden können, bedarf es eines Wechsels von unserer gefallenen Blutlinie hin zur Blutlinie Gottes. Reverend Sun Myung Moon ist das Instrument für diesen Wechsel; durch seine Führung können wir zum ursprünglich erwarteten Status der von Gott geschaffenen Menschen zurückkehren.

Ohne von der ursprünglichen Sünde gereinigt zu sein, befinden sich die Menschen vom Moment ihrer Empfängnis an nicht in diesem ursprünglichen Zustand. Damit wir von der ursprünglichen Sünde gereinigt werden können, müssen wir neugeboren werden. Die Methode dieser Neugeburt ist der Empfang der heiligen Ehesegnung mit Reverend Moon als Offiziant. Das ist der beste Weg von der ursprünglichen Sünde gereinigt zu werden. Dieser Reinigungsprozess bleibt noch von der gesamten Menschheit zu vollziehen. Nur nachdem wir diesen Reinigungsvorgang durchlaufen haben ist es uns möglich persönlich vor Gott zu stehen und als ursprünglicher Mensch heranzuwachsen.

Für euch auf Erden mag diese Botschaft arrogant und unglaubwürdig erscheinen. Wie dem auch sei, die vier großen Religionsgründer, die hier in der geistigen Welt mit Gott leben, gehen den Weg des absoluten Glaubens, der absoluten Liebe und des absoluten Gehorsams. Das ist keine Sophisterei; es ist die Wahrheit. Ist es nicht so, dass jede neue Wahrheit am Anfang unglaublich scheint und argwöhnisch als Sophisterei angesehen wird? Wie dem auch sei, die Wahrheit ist ewig. Daher solltet ihr nicht leichtfertig mit ihr umgehen, sondern sie ernst nehmen. Ich hoffe, ihr bereut bei eurem Eintritt in die geistige Welt nicht, diese Wahrheit als lächerlich abgetan und verworfen zu haben.

Das ist meine ernste Aufforderung an euch.

7.Februar 2001

## **6. Verblüffende und großartige Wahrheit**

Die Gegebenheiten zwischen der Zeit, in der ich, Konfuzius, geboren wurde und heute sind auffallend unterschiedlich. So vieles hat sich verändert. Heute haben die meisten Nationen ihren eigenen Präsidenten oder König oder Ministerpräsidenten, der das Volk und das Land führt. Das jedoch sind nur äußerliche Führer, deren Aufgabe es ist, ihr Volk und ihr Land unter einer notwendigen Gesetzesstruktur zusammenzuhalten und zu vereinigen. Sie sind aber keine inneren Führer, die tief im Herzen der Menschen verankert sind.

Hier unterscheidet sich die Zeit, in der ich auf Erden lebte deutlich von der Zeit heute. Alle Menschen meines Landes waren sich keines höheren Schöpfungszweckes bewußt, außer sich um ihr Überleben zu sorgen. Sie hofften nur zu leben und so viele Vorteile ihres Landes genießen zu können als möglich.

Menschen aber wurden nicht bloß geschaffen, um in einer Welt der Äußerlichkeiten zu leben. Wissend oder unwissend sehen sie sich veranlasst, ihr latentes Potential in ihnen zur Entfaltung zu bringen, und sie halten Ausschau nach einem Meister, der sie führen kann. So kam ich in den Tagen, in denen ich die Leiden und die Pein der Armut erlebte, zu der Erkenntnis, dass der Zweck, für den ich lebte, kein anderer war als der, den physischen Hunger und Durst zu stillen. Dann erkannte ich, nachdem ich diese Probleme gelöst hatte, dass die Menschen dadurch die Freude, die sie sich immer erhofft haben, nicht fanden. Sie scheinen unbeirrt nach einem Weg zu suchen, ihre ursprüngliche Quelle unendlicher Energie zu entdecken, die von innen her drängt und sie rastlos werden lässt. Ich erkannte, dass diese Kraft viel stärker ist als der Drang, den Hunger zu stillen, und dass es da eine größere Wahrheit geben muss als die, die uns von äußerer Armut befreit. Die Unwissenden mögen glauben, dass gut zu essen und gut zu schlafen für den Menschen genügen mag. Wozu sollten sie dann ethische Normen und moralische Grundregeln befolgen? Ich habe erkannt, dass unser Schöpfer uns mit etwas sehr Wertvollem in uns ausgestattet hat, etwas, das in Tieren nicht existiert.

Die Menschen erkennen, dass sie, solange sie nur ihren Instinkten folgend leben, nichts von Tieren unterscheidet. Daher bin ich Gott von Herzen dankbar, dass Er uns durch unseren Intellekt und Intelligenz mit einer Würde ausgestattet hat, die Tiere, seien sie mit zwei- oder vier Beinen, nicht in diesem Maße besitzen. Ich sah auch eine Kraft von den Augen der Menschen ausgehen, die ihre innere Stärke kultiviert haben, die viel stärker ist, als die Kraft der Menschen, die aus der materiellen Stärke und dem Wohlstand ihrer Nation ihre Kraft beziehen.

Diese Erfahrung regte mich an und ich begann, mich auf die Macht des unsichtbaren Wesens verlassend, aber noch sehr unsicher, nach Gott zu suchen. Das war der Ausgangspunkt für den Konfuzianismus. Die Menschen besitzen eine innewohnende Natur, die sie von Geburt an nach Gott suchen lässt, auch wenn ihnen nicht bewußt ist, was oder wonach sie suchen. Sie leben mit Ihm und sie werden von Ihm geführt, aber sie sind unfähig, ihren Meister zu finden.

So lehrte ich, während ich auf Erden lebte, ethische Normen und war mir nicht bewußt, wer mich anleitete. Vom jetzigen Gesichtspunkt aus der geistigen Welt aus gesehen kann ich nicht anders, als mich vor dieser kostbaren Wahrheit zu verneigen.

Eines Tages erstrahlte Gottes helles Licht und in diesem plötzlich hell aufleuchtenden Licht erhoben sich alle Anwesenden und machten eine tiefe Verneigung, um nachher aufzustehen und sich in ihrer ursprünglichen Position hinzusetzen, mit einer großen Freude in ihren



Gesichtern. Ihr Ausdruck war so wunderschön und voller Freude, dass ich es nicht zu beschreiben vermag. Was mich überraschte, war, dass es exakt das war, was ich versuchte den Menschen zu lehren, als ich noch auf der Erde war. Niemand braucht das hier zu lehren. Aber nachdem ich diese wunderschöne Szene erlebt hatte, in der alles so natürlich und viel würdevoller und feierlicher ablief als bei meinen Nachfolgern, denen ich die ethischen Normen und die Etikette gelehrt hatte, war ich sehr beschämt.

Nun verstehe ich, dass ich Äußerlichkeiten gelehrt habe, ohne zu verstehen, dass ich die Kraft von etwas erhalten habe, das die ursprüngliche Quelle meiner inneren Stärke ist. Menschen alleine sind machtlos. Die Wahrheit ist, dass die Menschen nur dann fähig sind in ihren ursprünglichen Status zurückzukehren, wenn sie in der großen Wahrheit Gottes leben. All die kostbaren Charaktereigenschaften in uns wurden uns bei unserer Erschaffung mitgegeben. Ich konnte die Entwicklung dieser Charaktereigenschaften nur in einem sehr geringen Ausmaß und Schritt für Schritt erleben.

Als Resultat der Trennung des Menschen von Gott konnten sich diese Charaktereigenschaften nicht entfalten und manifestieren. Wenn wir aber andererseits mit Gott leben, so wird alles wie automatisch realisiert werden, auch wenn wir nicht innerhalb von Mauern aus Normen leben, die ohnehin nur sehr schwer zu befolgen sind. Daher hoffe ich, dass ihr euch von weltlichen Normen nicht zu sehr versklaven lasst.

11. Februar 2001

### ***7. Segnungen und Schicksalsschläge (Glück und Unglück) vor und nach dem Tod***

Jeder erlebt Glück und Unglück vor und nach dem Tod. Die essentielle Frage ist die Richtung, in der sich Quelle von "Leben", "Sterben", "Glück" und "Unglück" befindet. Einige Menschen können Schicksalsschläge gut überwinden, obwohl sie immer wieder von ihnen heimgesucht werden, während sich andere von Kummer und Angst nicht befreien können, obwohl sie Segnungen im Überfluß erhalten.

Ist es während unseres Lebens möglich von Segnungen und Schicksalsschlägen oder Glück und Unglück vor und nach dem Tod befreit zu werden? Unser Erdenleben ist mit sehr vielen Segnungen und Schicksalsschlägen verbunden. Das ist so ähnlich wie: sobald wir geboren sind, können wir auch jederzeit sterben.

Ich möchte aus meinem Leben erzählen, als ich an diesen Kreuzungspunkten stand. Die Menschen kennen den Zweck ihres Lebens nicht. Für gewöhnlich hängen sie einem Leben nach, das für ihren Körper angenehm ist. Es gibt nur wenige Menschen, die ihr Leben mit der Zielrichtung an ein Leben nach dem Tod leben.

[Dr. Lee] Hier frischt Konfuzius seine Erinnerung aus seinem Erdenleben auf. Er musste aufgrund seiner Armut viel Hunger und andere Schwierigkeiten erleiden. Er maß dem Leben nach dem Tod und wo er nach dem Tod leben oder wohnen werde keine Bedeutung bei. Als er dann im hohen Alter starb und in die geistige Welt einging, konnte Konfuzius nicht unterscheiden, ob er noch auf Erden oder bereits verstorben war. Vielleicht hat sich an seinem Aussehen etwas geändert. Die Menschen um ihn gingen ihren Beschäftigungen nach und arbeiteten hart für die eine oder andere Sache. Aber er war unfähig sich zu sammeln und er war ziemlich perplex. Er konnte die Menschen um ihn herum nicht einmal etwas fragen, denn

aufgrund seines Stolzes versuchte er sein Gesicht zu wahren und wollte sich nicht vor anderen bloßstellen.

[Konfuzius] Eines Tages, einige Tage nachdem ich mich auf einen bestimmten Weg gemacht habe, geschah etwas sonderbares. Einige Leute in ausgesprochen luxuriösen Kleidern erschienen mir und befahlen mir, mit ihnen an diesen und jenen Ort zu gehen. Ich war überrascht, als sie mich zu einem ganz flachen Land führten, wo sich alles ohne jede Anstrengung bewegte. Jedesmal, wenn ich an diesen Ort kam, wurde ich aufgefordert zu gehen und plötzlich öffnete sich ein Tor und ich konnte passieren. Dann bemerkte ich, dass ich ganz allein war. Niemand beachtete mich im Geringsten. Die Menschen waren voll in ihre Arbeit versunken und bemerkten gar nicht, dass jemand vorbeiging. Ich fühlte mich wie ein Vagabund, der da oder dort hin blickt. Dann spürte ich etwas, das plötzlich unter meinen Füßen stillstand. Es fühlte sich an wie ein Ballen Baumwolle. Ich wunderte mich, was das wohl sei. Plötzlich flog es fort in den Himmel. Ich war sehr überrascht und folgte hinterher. Da geschah etwas sehr mysteriöses: Das Objekt, von dem ich glaubte, es sei ein Baumwollballen, öffnete sich in der Luft und alles wurde in einen Nebel gehüllt. Ich hatte keine Ahnung was hier vor sich ging, denn ich hatte derartiges noch nie erlebt.

Meinen Stolz verleugnend und von der Wahrung meines Gesichtes Abstand nehmend begann ich die Passanten zu fragen: "Wo bin ich? Was für ein Land ist das hier? Ich starb im Alter von über 70 Jahren, warum bin ich jetzt hier?" Immer und immer wieder stellte ich den Menschen diese Fragen, aber niemand konnte mir eine klare Antwort geben. Es war äußerst frustrierend und ich wurde geistig sehr müde. Ich fühlte mich auch körperlich sehr müde und ich konnte nicht aufhören mich darüber zu wundern, warum das alles so fremd und eigenartig war.

Wieder vergingen einige Tage. Dann klickte es plötzlich. Ich sah eine Person, mit Kleidern, die ich auf Erden niemals gesehen hatte, jemand, der aussah, als komme er von einem sehr hohen, ehrenwerten Ort. Mich darüber wundernd ob ich an dem Ort bin, wo die Menschen nach dem Tod hingehen, fragte ich ihn: "Bin ich auf der Erde oder in der geistigen Welt?" Seine Antwort war sehr interessant: "Bist du tot oder lebendig?" Ich antwortete: "Ich bin mir nicht sicher." Dann hieß er mich, ihm zu folgen, was ich dann auch tat. Es war wirklich ein verrückter Ort, an den er mich führte; ein Restaurant gefüllt mit Menschen. Obwohl kein Kellner da war, wurde mir köstlichstes Essen serviert. Als ich mich hinsetzen wollte, erschien plötzlich ein Sessel. Es war wie Zauberei. Ich war geschockt. Ich brauchte viele Tage, bis ich mich an das Leben hier gewöhnt habe.

[Dr. Lee] Ich brachte den Untertitel "Segnungen und Schicksalsschläge oder Glück und Unglück" hier ein, weil wir in unserem Erdenleben, aber auch im Leben danach, vielen solcher Situationen begegnen. Da ist etwas, das jeder klar verstehen sollte. Die Menschen können sich selbst nicht als tugendhafte Menschen und Personen mit edlem Charakter kultivieren, solange sie ein bequemes, komfortables Leben führen. Sie werden vielmehr erst nachdem sie viele Leiden durchlaufen und Qualen erlitten haben zu tugendhaften Menschen und Personen mit edlem Charakter. Und wenn sie auf ihr Erdenleben zurückschauen, so werden es diese Zeiten sein, an die sie sich erinnern.

Wenn ihr durch Schwierigkeiten hindurch geht, so ist das die Zeit, euch selbst zu entdecken und kennen zu lernen. Auf diesem Weg werdet ihr fähig, euch zu vervollkommen. Seid nicht feige. Wenn Glück und Segen kommen, so nehmt sie in Demut an. Das wird die Frucht eures Lebens sein. Der Ort, an den ihr mit solch einer Frucht kommen werdet, ist die geistige Welt, auf die sich Konfuzius hier bezieht.

[Konfuzius] Der Grund warum ich versagte mich selbst zu entdecken, war, dass ich auf ein Leben in der geistigen Welt nicht vorbereitet war, noch hatte ich irgend ein Wissen über diese Welt. Alle Menschen müssen nach ihrem Ableben auf Erden in die geistige Welt gehen. So ist die geistige Welt die Quelle von Segnung und Schicksal, Glück und Unglück, im Leben und nach dem Tod. Und solange ihr auf Erden lebt, sollt ihr euch dem gegenüber angemessen verhalten. Ich hoffe, dass ihr, wenn ihr in die geistige Welt eingeht, jedes Tor leicht passieren könnt.

[Dr. Lee] Konfuzius lebte keine feiges Leben auf Erden, aber er bereitete sich nicht auf das Leben nach seinem Tod vor. Er konnte das Leben nach dem Tod nicht erleben und er konnte die Menschen nicht darüber aufklären. Die Menschen auf Erden müssen sich immer gewahr sein, dass nach dem Tod ganz sicher eine Welt existiert. Konfuzius hofft, dass ihr nicht wie er in der geistigen Welt herumirren müsst. (ohne zu wissen, ob ihr noch lebt oder bereits gestorben seid).

## **8. Ein Ort, Himmelreich genannt**

Was ist das Himmelreich, auf das sich die Menschen auf Erden beziehen? Wer schuf es und warum sehnen sich alle Menschen danach, es zu betreten, obwohl niemand jemals dort war? In meinem Leben hörte ich niemals, dass ich, wenn ich ein gutes Leben führe, ins Himmelreich eingehen könne. Aber in meinem Herzen hörte ich immer den Widerhall meiner inneren Stimme. Ich habe niemals an Gott geglaubt, noch bin ich Ihm gefolgt. Aber dennoch ließen mir der Klang meiner inneren Stimme und die Richtung, in die mein Geist mich drängte, keine Ruhe.

Woher kam das? Vom Moment der Geburt an gibt Gott dem Menschen einen Intellekt, eine Fähigkeit zu denken und zu überlegen. Das ist eine kostbare ursprüngliche Natur und ein besonderes Talent, das jedem gegeben ist, ob er an Gott glaubt oder nicht. Wie dankbar sollten doch die Menschen sein! Der Schöpfer der Menschen teilte das ursprüngliche Gemüt gleichmäßig und ungeachtet auf wirtschaftliche Gegebenheiten und ohne jedes Vorurteil bezüglich Rasse oder Ausbildungsstatus auf alle Menschen auf. Er schuf die Menschen so, dass sie in Übereinstimmung mit ihrem ursprünglichen Gemüt leben können.

Das gottgegebene ursprüngliche Gemüt ist vom sozialen Umfeld manchmal eingenebelt. Ungeachtet dessen aber lebt dieses Element auf dem Grund unseres inneren Selbst weiter. Wie sich die Farbe reinen Goldes auch im Feuer niemals ändert, so ändert sich auch unser ursprüngliches, gottgegebenes Gemüt niemals. Was ist es dann? Es ist die Grundlage für das Himmelreich. Das Himmelreich ist unser ursprüngliches Vaterland und nachdem wir ein Leben in Übereinstimmung mit unserer inneren Stimme gemäß unserer inneren Natur und in die Richtung unserer inneren Natur gelebt haben, ist es unsere letzte Bestimmung.

Alle Menschen auf Erden mit einem physischen Körper leben als Sklaven ihres Fleisches, aber selbst inmitten großer Schwierigkeiten trachten sie danach, ihrer inneren Stimme zu folgen oder deren Widerhall, der gelegentlich vernommen wird. Daher kämpfen sie darum keine Verbrechen und keine Sünden zu begehen. Würden die Menschen solche Qualitäten nicht besitzen, so müsste diese Welt zu einer Hölle werden, viel furchtbarer und böser als die heutige Welt. Daher haben wir Hoffnungen und Träume.

Was ist Religion? Religion ist ein Mittel, mit dessen Hilfe wir uns auf unseren Wohnort im Himmelreich vorbereiten. Religion trainiert uns, nach Frieden für unseren Geist und der

Kultivierung unserer Tugendhaftigkeit zu streben, und nicht den Bequemlichkeiten unseres Körpers zu verfallen. Im Laufe dieses Wachstumsprozesses machten die Menschen einen schwerwiegenden Fehler und verließen den Weg (ihres Wachstums) und entfernten sich von Gott. Aber dennoch ist in uns ein starkes Band, das uns mit dem Herzen Gottes verbindet. Dieses starke Herzensband spielt mehrere Rollen und zeigt sich auch als innere Stimme und in den Instruktionen unseres Gemütes; dieses (unzertrennliche) Herzensband überbringt uns die Instruktionen von Gott.

Das ursprüngliche Gemüt, das Gott bei unserer Erschaffung in uns hineingelegt hat, sagt uns: "Selbst wenn du mich verlässt und weit weg gehst, führe kein Leben des Bösen und begehe keine Sünde!" Unser ursprüngliches Gemüt ist unveränderlich, weil es Gottes wesentlichster Charakterzug und Baustein in uns ist. Könnte sich das ursprüngliche Gemüt nach Belieben verändern oder gar verschwinden, so wäre es für uns unmöglich das Himmelreich jemals erreichen zu können.

Was ist dann das Himmelreich wirklich? Woraus setzt es sich zusammen? Es ist buchstäblich eine himmlische Nation. Es ist der Ort, an dem wir für alle Ewigkeit leben sollten, der Ort, an dem wir uns, indem wir uns der Richtung der Worte Gottes folgend, unseres ursprünglichen Gemütes und seinen Charaktereigenschaften erfreuen. Wir fühlen den Frieden unseres Herzens, solange unser Leben der Stimme unseres innersten Gemütes folgt. Wir fühlen diesen Frieden, weil das Herz den Frieden in uns wachsen lässt, wenn wir ohne Gier und Selbstsucht aus tiefstem Herzen für andere leben.

Kurz gesagt: Wir sind mit dem ursprünglichen Gemüt ausgestattet, durch das jeder das Himmelreich begreifen kann. Jeder, der in Übereinstimmung mit der Richtung lebt, die sein ursprüngliches Gemüt ihm vorgibt, wird sich des Himmelreiches erfreuen, während diejenigen, die in ihren (selbstsüchtigen) Wünschen und Sehnsüchten gefangen bleiben, entfernt vom Himmelreich bleiben. So sind wir geschaffen, um mit Gott im ursprünglichen Heimatland des Himmels zu leben, indem wir unser ursprüngliches Gemütes kultivieren.

Daher hoffe und wünsche ich ernsthaft, dass sich keine einzige Person auf Erden von der Richtung des Willens unseres Schöpfers, Gott, abwendet, der nichts sehnlicher möchte, als mit uns in Seinem Garten, der idealen Welt, zu leben, die Er sich schon immer ersehnt hat. Das ist, was ich, Konfuzius, euch mit Nachdruck mitteilen möchte.

14. Februar 2001

## **9. Erlösung**

Aus der Sicht von uns Menschen wurzelt "Erlösung" in der Sehnsucht erlöst zu werden. Mit anderen Worten: Wir erwarten jemand, der uns hilft. Erlösung ist für alle notwendig, für Gläubige und Ungläubige. Warum gibt es dann den Begriff "Erlösung" überhaupt und wie ist er entstanden? Als ich noch auf Erden lebte, gehörte ich keiner Religion an. Das aber bedeutet nicht, dass mir Erlösung absolut nichts bedeutete; vielmehr war ich immer davon überzeugt, dass der Mensch allein unzulänglich und überfordert ist, dass ihm etwas fehlt, und dass er unvollkommen und unfertig ist. Ich führte zwar kein religiöses Leben, hatte aber dennoch die Sehnsucht, mein leeres Herz zu füllen. Und wann immer meine Wünsche unerfüllt blieben, sehnte ich mich Angesichts meiner Unzulänglichkeiten nach diesem Wesen von unendlichem Wert, auch wenn ich nicht im Geringsten wusste was oder wer dieses Wesen war. In meinem Herzen hatte ich immer eine latente Sehnsucht und den Traum, dieses Wesen zu erreichen.

Nochmals: Erlösung bedeutet, inmitten von Schwierigkeiten nach einem Helfer zu fragen. Aber selbst wenn ich ohne Unterlass versuche "Erlösung" zu definieren, so ist da niemand, der von sich mit Überzeugung sagen kann, dass er alles notwendige bereits erreicht hat und besitzt und nichts weiter mehr braucht. Alle Menschen tragen in der Tiefe ihres Herzens unerfüllte und hochfliegende Sehnsüchte und Aspirationen, auch wenn sie oft vorgeben alles zu haben, was sie brauchen.

Begegnen Menschen aber einer ernsthaften Krise und wissen um ihre Unzulänglichkeiten, so entdecken sie darin ihr ursprüngliches Gemüt, das sich letztlich danach sehnt, nicht alleine dazustehen, sondern sich auf jemand anderen verlassen zu können. Warum haben Menschen solch ein ursprüngliches Gemüt und warum haben wir dieses Element in uns, das sich wünscht, nicht einsam und verlassen zu sein und auf jemand zählen zu können? Warum sind die Menschen in ihrer Wurzel unfähig alleine zu leben? Es sieht so aus, dass alle Menschen diesen Wesenszug besitzen. Es wird gesagt, dass Gott die Menschen schuf, damit sie sich wundern: "Warum hat Gott uns gerade so (und nicht anders) geschaffen?" Das ist ein Punkt, über den wir nachdenken müssen.

Werden Patienten in ein Krankenhaus eingewiesen, so bedürfen sie der Behandlung eines Arztes. Aber sie brauchen keinen Arzt mehr, sobald sie sich erholt haben und wieder gesundet sind. Warum brauchen wir dann eine Erlösung? Wir brauchen eine Erlösung, weil wir ein Problem haben und Hilfe brauchen. Welche Art von Hilfe brauchen wir?

Betrachten wir die Natur des Menschen, so sehen wir, dass jeder eine Vorstellung von Erlösung hat. Es ist eine treibende Kraft in uns, die uns dazu drängt, nach dem absoluten Wesen zu suchen. Wenn aber jeder Mensch von Natur aus Gott sucht, warum können wir dann nicht einfach zu Ihm kommen? Warum können wir dieses Verlangen nicht erfüllen? Das ist deswegen, weil wir Vorfahren besitzen, die sich während ihres Wachstums verbotener Weise an einen gottverlassenen Ort abgesetzt haben.

Als Folge dieser fundamentalen Trennung unserer ersten Vorfahren, sind wir, deren Nachkommen, im Bereich der Sünde geboren. Wir können nicht direkt vor Gott treten oder uns vor Ihn hinstellen, solange wir die Sünde unserer ersten Vorfahren nicht bereinigt haben. Aber wir können nicht aus eigener Kraft die Bedingungen dafür legen, dass die fundamentale Sünde unserer Vorfahren bereinigt werden kann. Eine von Gott gesalbte und ernannte zentrale Person muss erscheinen und die ursprüngliche Sünde unserer Vorfahren beseitigen. Diese bestimmte Person wird von Gott gewählt. Sie ist die Person, deren Blutslinie durch viele Generationen von Vorfahren hindurch gereinigt wurde. Diese zentrale Person muss zahllose Wiedergutmachungsbedingungen legen, auf deren Basis sie uns zu dem Punkt zurückführen kann, an dem unsere Vorfahren abgewichen sind. Indem er diese Wiedergutmachungsbedingungen legt, kann er in der Position Adams vor dem Fall vor Gott stehen. Von dieser Position aus sollte er uns in Gottes Linie zurückführen und uns von allen Sünden der Menschheit retten. Erst auf diesem Fundament kann er Gottes Nation errichten, Gott als König krönen und uns alle zu Gott führen, dass wir alle mit Gott leben und in Ewigkeit mit Ihm zusammen sein können.

Durch die Segnungen Gottes, die er spendet, kommt die Menschheit auf der Linie der Seite Gottes zu stehen. Die Segnung ist die ultimative Erlösung für die (gefallene) Menschheit. Der Fehler unserer Vorfahren degradierte uns und stieß uns in eine gefallene Position. Die Rückkehr zur Linie Gottes erlöst uns (von diesem Fehler). Wer ist dann diese besondere von Gott gesalbte Person, die uns die Erlösung bringt? Es ist Reverend Sun Myung Moon. Er ist der Messias der gesamten Menschheit, das zweite Kommen Christi.

16. Februar 2001

## **10. Der Messias und Erlöser**

Die Begriffe Messias und Erlöser sind auf Erden nicht unbekannt. Wir Menschen streben andauernd nach Vollkommenheit noch während wir in unserem Fleisch auf Erden leben. Aber wir können uns ohne einen guten Führer nicht entwickeln und weiterkommen. Der Fortschritt und die Entwicklung, auf die ich mich hier beziehe, ist nicht etwas, das von äußeren Standards definiert wird, sondern wurzelt vielmehr in unserem inneren Zweck und Ziel die Vollkommenheit zu erreichen.

Wie bereits besprochen wird uns die ursprüngliche Sünde bei unserer Empfängnis im Mutterleib bereits mitgegeben. Gottes Standard aber ist der innere Standard zum ursprünglichen Zustand ohne ursprüngliche Sünde zurückgekehrt zu sein. An diesem Punkt müssen wir unsere individuelle Wirklichkeit genau verstehen. Ihr mögt euch vielleicht folgende Fragen stellen: "Auch wenn ich niemals gesündigt habe, auch wenn ich immer ein rechtschaffenes Leben geführt habe, und auch wenn meine Eltern ihr Leben hindurch viele Bedingungen gelegt und immer zum Wohle anderer gelebt haben und ich von solchen Eltern geboren wurde, warum habe ich dann noch immer die ursprüngliche Sünde in mir"? Das sind sehr oft gestellte Fragen von Menschen, die fühlen, dass dieser Zustand des Gefallenseins unfair ist.

Wie dem auch sei, unser "gefallener" Zustand ist nicht das Resultat unserer individuellen Sünden und Vergehen, dieser Zustand ist das Resultat unserer gefallenen Vorfahrenlinie, aus der wir geboren wurden. Um es einfach zu sagen, es ist die ursprüngliche Sünde, die durch den Fall von Adam und Eva in die Welt gesetzt wurde und die zum Ausgangspunkt der gefallenen Linie geworden ist, aus der wir alle geboren sind. Das ist ein Unglück für uns und wir mögen es als unfair ansehen, aber wir sind deren Nachkommen, aber es ist eine Tatsache und deshalb tragen wir die ursprüngliche Sünde als Erbe in uns. Das mag für einige Menschen unverständlich sein. All das wird im Detail im Kapitel "Der Fall des Menschen" im Buch "[Die Göttlichen Prinzipien](#)" erklärt und ich hoffe, dass ihr dort nachschlagen werdet.

Wenn jemandes Vorfahren gesündigt haben, so ist es natürlich, dass deren Nachkommen dafür Entschädigung leisten. So ist es auch natürlich, dass die gesamte Menschheit den Preis für die Sünde unserer Vorfahren, Adam und Eva, bezahlt. Um daher unsere gefallene Linie korrigieren zu können, müssen wir einen Weg finden, auf dem wir einen Durchbruch schaffen können.

Die Sünde Adams und Evas ist der Same für alle (späteren) Sünden und Verbrechen. Die Geschichte hindurch konnte niemand diesen Samen eliminieren. Daher gedieh das Böse prächtig. Die Linie der Sünde breitete sich auf die ganze Welt aus. Was aber hat Gott all die Zeit gemacht? Ist Er einfach dagesessen und hat zugesehen? Genau an diesem Punkt müssen wir Gott verstehen lernen. Wir müssen Sein Herz ausloten. Gott versuchte von Generation zu Generation Seinen Traum zu erfüllen und durch von Ihm gewählte zentrale Personen für die Vorsehung der Wiederherstellung die ideale Welt Wirklichkeit werden zu lassen. Aber immer und immer wieder versagten die Menschen, besonders zur Zeit Jesu. Die Israeliten schenken ihm keinen Glauben und so musste er am Kreuz sterben. Auch danach verflog die Zeit, und die Menschen erwiderten auf die von Gott gesandten Personen nicht den Erwartungen Gottes entsprechend.

Immer wenn Gott Seine Kinder sterben sah wie Insekten, musste Er es mit tiefem Seufzen und Tränen geschehen lassen. In der Zwischenzeit vermehrten sich die Menschen, die Er nicht Seine Kinder nennen konnte, und brachten den Zustand der Welt hervor, wie wir ihn heute haben. Das ist was wirklich geschah.

Aber gleichgültig, wie die Dinge sich auch entwickeln, Gottes Schöpfungszweck ist festgelegt und kann sich nicht ändern. Er muss auf jeden Fall erfüllt werden, daran führt kein Weg vorbei. Daher suchte Gott nach jeder Enttäuschung erneut nach einer Möglichkeit eine neue zentrale Person zu senden. Es war immer Seine Hoffnung, dass früher oder später die sündige Geschichte zu einem Ende kommen und die Zeit der letzten Tage anbrechen werde. Damit dieser Tag kommen kann, muss der Erlöser und Messias, den Gott braucht, zuerst auf die Erde kommen, der sündigen Geschichte ein Ende setzen und der Menschheit die Neugeburt bringen. Das wird uns von der ursprünglichen Sünde an der Wurzel der gefallenen Blutslinie befreien und uns in den ursprünglichen Status zurückführen.

Wer ist der Messias, der Erlöser? Es ist Reverend Sun Myung Moon. Hier in der geistigen Welt, ungesehen von den Menschen auf Erden, treffen sich Jesus, Buddha, Konfuzius, Mohammed und Sokrates und Augustinus jeden Tag. Wir besuchen zur Zeit ein Seminar, in dem wir sehr sorgfältig die Prinzipien\* studieren, wie sie von Reverend Sun Myung Moon geoffenbart wurden. Wir konzentrieren uns darauf, alles immer wieder zu lesen und gründlich zu studieren. Während des Studiums sind wir oft erstaunt über die Klarheit der hier ausgesprochenen Geheimnisse des Himmels und rufen das laut heraus. Und dann danken wir Reverend Moon.

Die Menschen auf Erden können nicht von der ursprünglichen Sünde gereinigt werden, indem sie nichts tun und dann einfach dem Messias begegnen. Ihr müsst die Prinzipien\* zusammen mit weiteren Schriften sehr, sehr sorgfältig studieren. Lest sie und studiert sie! Gläubige und Nichtgläubige müssen sie gleichermaßen studieren. Menschen aus religiösen Gemeinschaften werden nicht alles leicht akzeptieren können. Fühlt ihr euch dadurch herausgefordert, so nehmt euch die Zeit und bleibt zu Hause, fastet und betet ernsthaft darüber, wer Reverend Moon ist. Sonst wird euch am Ende eures kurzen Erdenlebens trostloser Kummer einhüllen, aber es wird zu spät sein. Das ist das Prinzip und die Art und Weise, wie das Prinzip wirkt. Niemand wird für euch Verantwortung übernehmen, außer ihr rafft euch selbst auf und durchbrecht die Schalen eures altmodischen Glaubenslebens. Auch wenn es für euch bedeutet alles im Stich lassen zu müssen, denkt nur an das eine Wesen, Gott. Gott hat bei der Erschaffung der Welt keine Religionen und Glaubensbekenntnisse geschaffen. Er schuf auch keine unterschiedlichen Rassen. Wir alle kommen aus der selben Linie und wurden als Kinder Gottes geschaffen. Daher sind wir alle vom selben Stamm, auch wenn wir eine schwarze, gelbe oder weiße Hautfarbe tragen, auch sollten der Protestantismus, der Katholizismus, der Konfuzianismus, der Islam und alle anderen Religionen zu Gott gehören.

Es ist Gottes Wille, dass wir als eine Familie aller Rassen unter einem Dach leben, mit Gott als unseren Eltern. Das ist der Grund dafür, dass Reverend Sun Myung Moon an Gottes Stelle Ehesegnungen leitet, die über Rasse und Religion hinausgehen.

Ihr, die ihr heute auf Erden lebt, sollt keine Zuschauer bleiben, sondern vielmehr an der wunderbaren Segnungswelle teilnehmen, mit der wir uns auf Gottes ideale Welt zubewegen und das Ziel erreichen Gottes wahre Kinder zu werden, denen die ursprüngliche Sünde nicht mehr anhaftet. Das wünsche und hoffe ich für euch alle.

20. Februar 2001

## Teil II

### Fragen des Dr. Sang Hun Lee an Konfuzius

#### **1. Was ist dein Eindruck, nachdem du die Prinzipien gehört hast?**

[Konfuzius] Als ich die Prinzipienvorträge\* zum ersten Mal hörte, war ich mir keiner Veränderungen in meinem Herzen bewußt. Ich nahm nur an den Vorträgen teil, aus Achtung vor der Person, die mich dazu einlud. Dann aber war ich tief bewegt von der Leidenschaft und der Ernsthaftigkeit des Vortragenden. Ich hörte also anfangs mehr aus Vertrauen zum Vortragenden zu und nicht so sehr des Inhaltes wegen. Hauptsächlich hörte ich die Prinzipien von Dr. Sang Hun Lee und Mr. Hyo Won Eu und dann hörte ich auch Vorträge von Il Sup Eom, der erst vor kurzem in die geistige Welt kam. Auch von einigen anderen hörte ich Vorträge.

Als erstes war ich vom Prinzip der Schöpfung fasziniert. Ich wunderte mich, wer diese Prinzipien\* so klar und systematisch organisiert und zusammengestellt hat. Als ich dann die Vorträge über den Fall unserer ersten menschlichen Vorfahren hörte, war ich so beeindruckt, dass ich mich über mich selbst wunderte. Jedesmal drückte ich am Ende eines Vortrags den Status meines aufgewühlten und ringenden Herzens aus, indem ich einen Kreis, ein Dreieck oder ein X aufzeichnete.

Aber die Göttlichen Prinzipien sind profund und mysteriös zugleich. Als ich den darauffolgenden Vortrag hörte, änderte ich die Markierung des vorangegangenen Vortrages zu einem Kreis, denn jeder nachfolgende Vortrag beantwortete mir die offen gebliebenen Fragen der früheren Vorträge. Manchmal fragte ich mich während eines Vortrages, ob die Prinzipienvorträge eine bestimmte magische Kraft ausströmen, denn mehr und mehr stimulierten sie das Feuer in meinem Herzen. Besonders als ich dann den Vortrag über das Kommen des Messias und den Zweck seiner Wiederkunft hörte, spürte ich eine so tiefe Trauer.

Als ich darüber reflektierte, wie die Menschheit aufgrund ihrer Unwissenheit die Erfüllung der Menschheitsgeschichte immer und immer wieder hinausschob schmerzte mein Herz bei dem Gedanken, dass wir wirklich Sünder sind, unwürdig unser Haupt vor Gott zu erheben. Das ist aber nicht alles. Als ich dann erkannte, dass Gott, der die Vorsehung der Wiederherstellung lenken und leiten sollte, solch ein kummergefülltes Herz hat, war ich über mich derart beschämt, dass ich mich vor Gott verstecken wollte. Nachdem ich von Mr. Hyo Won Eu und von Dr. Sang Hun Lee die Vorträge gehört hatte, hatte ich angesichts dieser überwältigenden und unglaublichen Wahrheit und Wirklichkeit ein Erlebnis, in dem mein Gehirn von etwas behämmert wurde, wie von einem lauten Lärm. Die Vortragenden erklärten, wie die menschliche Geschichte in Parallelen verlief, und sie betonten die Wichtigkeit der Wiederkunft des Messias und erklärten dessen Zweck und Notwendigkeit.

Sie fuhren fort mit Fragen und Antwort Sitzungen und erwarteten, dass wir selbst die Antworten geben sollten. Aber keiner von uns wagte es, seinen Mund zu öffnen und zu sprechen. Wir waren noch geschockt von der Vorstellung, dass jemand kommen muss, um die Menschheit zu retten. Wir hüllten uns nur in schwere Stille in der unausgesprochenen Frage, wer das wohl sein würde. Jesus war der erste, der die Stille unterbrach und leise, aber ernst sagte: "Diese Person ist niemand anderer als Reverend Sun Myung Moon. Er soll der Messias und Erlöser der gesamten Menschheit sein."



Im darauffolgenden Vortrag sprach Mr. Eu über seine beschwerlichen Erlebnisse und Schwierigkeiten während seines Erdenlebens. Er sagte, dass er, nachdem er die Prinzipien gehört hatte, beschloss, für Reverend Sun Myung Moon zu leben und zu sterben, und mit dieser Entschlossenheit lehrte er die Göttlichen Prinzipien. Er sagte, dass das, was ihn, nachdem er hier in die geistige Welt kam, am meisten schmerzte, war, dass er Reverend Moon nicht genug ein treuer Sohn gewesen war. Wenn er hungrig war, so machte er auch Reverend Moon hungrig und wenn er in Schwierigkeiten steckte, so bewirkte er, dass Reverend Moon dieselben Schwierigkeiten erleben musste. Er setzte fort und sagte, dass er diese Erinnerungen seines Versagens, nicht ein guter und treuer Sohn Reverend Moon gegenüber gewesen zu sein, nicht ausradieren kann, und er vergoss viele Tränen. Er sagte, dass es für ihn eine große Ehre und ein großes Glück wäre, in der geistigen Welt eine weitere Chance zu bekommen, Reverend Moon ein treuer Sohn zu sein, wenn er eines Tages in die geistige Welt kommen wird. Mr. Eu's Rede erzeugte eine sehr ernste Atmosphäre.

Dann sprach Dr. Sang Hun Lee. Er sagte, dass er, nachdem er Reverend Moon kennengelernt hatte, ihn abwechselnd mit "Vater" und "Lehrer" ansprach. Als er ihn dann aber mit "Lehrer" ansprach fühlte er sich so schlecht dabei und nannte ihn "Vater". Als ich Dr. Lee "Vater" sagen hörte merkte ich, wie mir die Tränen in meine Augen stiegen. Unfähig sie zu unterdrücken explodierten meine Gefühle und ich begann zu schluchzen. So wurde die Atmosphäre sehr schwer und ernst. Ich wunderte mich über das Leben von Dr. Sang Hun Lee, der es so gewohnt ist Reverend Moon "Vater" zu nennen.

Ich wurde sehr neugierig auf Reverend Moon, der Dr. Lee zu einem solch treuen Nachfolger machte, mit einer solch tiefen Liebe zu ihm. Gesamt gesehen war es mein Gefühl, dass ich auch mein Bestes geben möchte, um so zu werden wie Dr. Sang Hun Lee und auch so tief und sorgsam die Prinzipien studieren möchte wie er. Ich habe noch nicht die Ebene von Dr. Lee in seiner Liebe zu Reverend Sun Myung Moon erreicht, den er bis ins Mark als seinen Vater empfindet.

## **2. Welcher Teil der Prinzipien hat dich am meisten beeindruckt?**

Die Göttlichen Prinzipien sind nicht bloß ein Buch unter vielen anderen, die die Menschen lesen, um ihre Herzen und Gemüter zu kultivieren. Auch ist die Terminologie, die darin verwendet wird, den Menschen nicht geläufig. Aber der Inhalt ist sehr bewegend und berührend. Was mich aber am tiefsten bewegte ist der Punkt, dass Gott Eltern der Menschheit ist und ich durch dieses Buch Gottes Herz und Umstände kennengelernt habe.

Aufgrund der Trennung der Menschheit von Gott, konnte Gott seinen ursprünglichen Plan nicht zu Ende führen. Die Situation Gottes zu kennen und die Tatsache, dass Er die Vorsehung der Wiederherstellung angeführt hat, ist sehr schmerzhaft für mich. Ich bin unbeschreiblich überwältigt davon, dass seit der Erschaffung des Menschen zahllose Menschen im langen, langen Kurs der Wiederherstellung kommen und gehen mussten, bis Gott Seine Kinder, die Ihn verlassen hatten, wieder zurückführen konnte. Ich fühle dieselbe Trauer darüber, dass niemand die Jahrtausende hindurch die Lage Gottes verstand, die Er mit höchster Anspannung und Angst erlebte, jedes Mal, wenn Er eine neue zentrale Person auswählte und rief. Als Eltern der Menschheit ist Er Eltern sowohl der guten als auch der sündigen Kinder. Wenn das so ist, wie sehr muss dann Sein Herz geschmerzt haben, als Er angespannt auf die Rückkehr Seiner Kinder wartete? Weiters hat sich seit dem Fall des Erzengels die Sünde astronomisch vermehrt. Wie aber muss es Gott ergangen sein, als Er so

hilflos zurückbleiben musste, unfähig einzugreifen? Wie konnte Er eine solche Entrüstung und solchen Kummer aushalten? Wenn ich nur daran denke, beginnt mein Herz zu pochen.

Wie dem auch sei, wir befinden uns in den Letzten Tagen und eine neue Ära wurde angekündigt. Der Erzengel Luzifer ist in seine ursprüngliche Position zurückgekehrt. Nun ist Gott selbst der Kopf der Vorsehung und Er ist in der Tat der König und Oberbefehlshaber aller Menschen. Was noch zu tun bleibt, ist, alles zu machen was noch zu machen ist, mit Gott zu leben und Ihm als Gott und Eltern zu folgen und die Pläne für die Zukunft zu machen.

Nun befinden wir uns in unserer korrekten Position, nicht länger in der Position, wo wir wiederhergestellt werden müssen. Wie glücklich sind wir in diese Position erwählt worden zu sein! In welcher guten Umgebung befinden wir uns jetzt! Wir sollten all unseren Groll, Missgunst, Ärger und Beschwerden ausradieren. Diese hinter uns zurücklassend sollten wir mit Gott gehen und uns darum kümmern, Ihn, der ein so schmerzhaftes Leben geführt hat, glücklich zu machen. Um das zu tun sollten wir uns immer mit Gott besprechen und ein Leben führen, in dem wir Ihn ganz natürlich als Eltern erleben.

Gott verlangt nicht viel. Alles was Er möchte, ist, dass wir unsere Eltern-Kind-Beziehung aufrecht halten. Gott möchte mit Seinen Kindern leben und Freude mit ihnen haben. Wenn Seine Kinder essen, so möchte Er sich zu ihnen setzen. Wenn sie einen Haferbrei essen, so möchte auch Gott einen Haferbrei essen. Fühlen sich Seine Kinder nicht gut oder sind sie traurig, so möchte Gott mit ihnen sein, bereit, alles mit ihnen, Seinen Objektpartnern, zu besprechen. Das genau ist die Eltern-Kind-Beziehung. Sind die Eltern weggegangen, so warten die Kinder zu Hause auf sie. Das ist ein ganz normales Leben, aber solch eine Beziehung des Herzens ist sehr wichtig und sehr kostbar. Es ist diese Herzensbeziehung, die zerrissen ist, und die wiederhergestellt werden muß. Von nun an müssen wir diese Beziehung schützen und stark halten.

An diesem Punkt jedoch müssen wir noch eines bedenken. Selbst wenn die Beziehung zwischen Gott und Mensch wiederhergestellt ist, so sind da noch die Jahrtausende sündiger Geschichte. Als Überreste dieser Geschichte sind da noch viele Menschen des Bösen, der Sünde und des Verbrechens mit engstirnigen religiösen Glaubensvorstellungen und mit Überresten der satanischen Natur. Das müssen wir verstehen. Wenn unser Gemüse von Schnecken und Würmern aufgeessen wird, so müssen wir ein organisches Abwehrmittel dagegen anwenden, sonst gibt es keine schönen Blumen und kein köstliches Gemüse. Diese Arbeit sollten wir selbst erledigen. Was sollen wir dann tun? Wir sollten gute Verwalter sein, die ganz genau wissen was abgeschnitten oder was aufgebunden gehört und dergleichen. Sind gute Pflanzen mit viel wucherndem Unkraut umgeben, so werden sie überwuchert. So sollten wir uns nicht mit bösen Menschen vermischen, genau so wie gute Pflanzen von Schädlingen und Unkraut befreit sein müssen. Was auch geschieht, wir müssen unsere Position beschützen und halten. Wir sollten niemals eine zerstreute und lasche Erscheinung vor Gott sein.

Wenn wir das richtige tun, so werden die, die sich an ihre Religion oder Glaubensvorstellung klammern und die, die noch mit der Erzengelnatur behaftet sind auch wiederhergestellt werden und der ewige Gott wird als Eltern mit Seinen Kindern wohnen. Das ist der Tag, an dem wahrer Friede die Menschheit regieren und Gottes Welt Wirklichkeit werden wird.

Liebe Menschen auf Erden, könnt ihr das tun? Nachfolger des Konfuzius, könnt ihr das tun? Lasst uns alles hinderliche aus dem Weg räumen und uns auf die Erfüllung dieses Zweckes einschwören. Lasst uns an der Frontlinie stehen und Gottes Nation errichten. Lasst uns aus voller Lunge den Siegesruf unseres Gottes erschallen, dass alle Überreste des Bösen reißaus

nehmen vor den Stimmen, die Gott preisen. Gott ist unsere Eltern! Gott ist mein Vater! Gott ist meine Mutter! Stimmt alle mit ein!

Himmlischer Vater, bitte höre auf den Widerhall der Stimme des Konfuzius. Amen, Amen, Amen.

24. Februar 2001

### **3. Welcher Teil der Prinzipien ist unverständlich oder problematisch für dich?**

Gesamt gesehen sind die Prinzipien eher komplex und nicht ganz leicht zu verstehen. Wenn ihr euch ihnen aber mit Aufmerksamkeit zuwendet, so wird sich euer Geist öffnen und die Unwissenheit wird schwinden. Dann wird das Auffassungsvermögen durch eine geheimnisvolle Macht zu wachsen beginnen, so ähnlich wie ihr Mathematikprobleme auch durch Zuwendung und Übung beseitigen könnt. Ich glaube nicht dass das Langzeitprobleme sind, aber einige Teile sind schwer zu verstehen. Für mich sind das die folgenden:

Erstens: Wenn Gott der Schöpfer und der Meister aller Dinge ist, warum gibt es dann eine ganze Reihe von Situationen, in denen Er nicht so kann, wie Er will? Als sich Adam und Eva nach ihrem Fall in einer Krise befanden, warum konnte Er da nicht stärker durchgreifen? Warum konnte Er sie nicht daran hindern, den Fall zu begehen? Dann hätten die Menschen nicht so viel leiden müssen und auch Gott wäre es besser ergangen, denn auch Er hätte nicht so viel Pein erfahren müssen.

Ein weiterer Punkt findet sich im Kapitel: Die Ankunft des Messias und der Zweck seiner Wiederkunft. Dort heißt es, dass es unmittelbar nach dem Tod Jesu am Kreuz eine dreistündige Periode der Finsternis gegeben hat, die Gottes tiefen Schmerz zum Ausdruck brachte. Aber warum? Wäre durch den Kreuzestod der Wille Gottes erfüllt worden, so hätte Gott darüber keinen Schmerz empfunden. Auch hätte Jesus nicht wiederkommen müssen, wenn durch den Kreuzestod ohnehin alles erfüllt gewesen wäre.

Auch im 2. Teil kann ich erkennen, dass Gott die Vorsehung der Wiederherstellung über unglaubliche Wege durch die Parallelen der Geschichte führt. Aber ich konnte nicht verstehen warum Gott die Menschheit durch einen parallelen Weg zu führen hatte, wenn viele providentielle Personen versagt hatten ihre Verantwortung zu erfüllen. Wenn Er wollte, dass diese ihre Mission zu Ende bringen, hätte Er sie im Kurs der Wiederherstellung nicht mit stärkerer Hand führen sollen, statt ihnen zu erlauben Fehler zu machen? Wenn Gott allmächtig ist, warum musste Er dann die Jahrtausende hindurch so geduldig warten?

[Dr. Lee] Solche Fragen kamen nicht nur von Konfuzius, sondern auch von anderen Seminarteilnehmern. Eines Tages stellte Buddha Jesus folgende Frage: "Was haben die 12 Apostel gemacht, bevor Du gekreuzigt wurdest"? Jesus antwortete: "Hätten sie zu 100% an mich als den Messias geglaubt, dann hätten sie sich nicht so zerstreut. Sie folgten mir nur, weil sie von meinen Zeichen und Wundern so beeindruckt waren. Als sich aber die Situation für mich änderte und schwierig wurde, sahen sie mich nur mehr vom humanistischen Standpunkt aus."

Durch diese Antwort Jesu erkannte Konfuzius, dass Gottes Vorsehung aufgrund von Fehlern der Menschen hinausgeschoben werden mußte, die ihre Verantwortung nicht erfüllten. Aber

er war verwundert, warum der menschliche Intellekt nur diese Ebene erreicht hat und er war frustriert.

Was Konfuzius noch störte war die Tatsache, dass Gott die Menschen als Wesen geschaffen hatte, die sich erst selbst zu vervollkommen hatten, anstatt sie gleich als vervollkommnete Wesen zu schaffen. Konnte Gott nicht alles für sie (statt ihnen) tun? Könnten die Privilegien, die Gott den Menschen zugestand nicht so weit ausgedehnt werden? Das gab Konfuzius Rätsel auf.

[Konfuzius] Jedenfalls waren unsere Seminarstunden ernst, aber interessant. Als wir aber erkannten, dass Gottes Vorsehung nur aufgrund der vielen Versagen der Menschen Jahrtausende in Anspruch nahm, waren wir tief berührt und sehr traurig. Zu dieser Zeit erkannten wir den Wert unseres physischen Körpers. Da Gott Jesus als den Messias gesandt hat, waren die Menschen, die ihn hätten aufnehmen sollen, auch Seine Kinder. Warum aber konnten sie ihre Mission nicht erfüllen und schnürten statt dessen die Menschheitsgeschichte in die verlängerte Phrase "Wiederherstellung" ein? Da wir Menschen auf Erden diejenigen sind, die die Wirren der Geschichte entwirrend können, ist es, wenn wir die falsche Richtung einschlagen, als ob wir mit einem Stein nach Gott werfen. Gott ist unsere ewigen Eltern, unser Vater und unsere Mutter. Ich hoffe, dass ihr keine weitere neue "Geschichte" hervorrufen werdet, die Ihm wieder Schmerz und Kummer bereitet.

#### **4. Wie denkst du nun über die Wiederkunft?**

Die Idee einer Wiederkunft fügte meinem Herzen Schmerzen zu. Warum brauchen die Menschen eine Wiederkunft des Herrn? Wenn Gottes fundamentaler Wesenszug der der wahren Liebe ist, so muss die Liebe, die den Fall verursachte, die falsche Liebe gewesen sein. Alle Menschen sehnen sich nach wahrer Liebe, aber sie sind unfähig den Unterschied zwischen wahrer und falscher Liebe zu erklären.

Bevor ich zur wahren Liebe etwas sage, möchte ich auf die falsche Liebe zu sprechen kommen. Alle Menschen wurden von Vorfahren geboren, die mit der ursprünglichen Sünde behaftet waren. Gleichgültig wie hingebungsvoll jemand auch sein mag, seine oder ihre Kinder sind auch von Geburt an mit der ursprünglichen Sünde (Erbsünde) behaftet. Daher gilt es die ursprüngliche Sünde zu reinigen. Jedoch kann dieses Problem der Linie nicht einfach geändert werden nur weil wir es geändert haben möchten. Das kann nur durch eine von Gott erwählte Person gemacht werden, nachdem diese bestimmte Wiederherstellungsbedingungen erfolgreich gelegt hat. Einzig und allein die Person, die von Gott erwählt und gesalbt ist, kann dieses Problem beseitigen.

Diese besondere Person ist Reverend Sun Myung Moon. Lange Vorbereitungen wurden gemacht, damit er erwählt werden konnte. Und bis er als der Messias erkannt wurde, der da kommen sollte, musste er unglaubliches Leid, Verleumdung und selbst Gefangenschaft erleben. Aber allen Schwierigkeiten zum Trotz brachte er uns die Göttlichen Prinzipien, mit denen wir ins Erfüllte Testamentzeitalter eintreten konnten, so wie das Alte- und das Neue Testament, die bereits in früheren Zeitaltern bekanntgemacht wurden.

Die Göttlichen Prinzipien sind das Evangelium für das Erfüllte Testamentzeitalter, ein Juwel von einem Lehrbuch, das die Lebensmuster und die Prinzipien des Lebens lehrt. Alle Menschen sollten dieses Buch studieren. Bitte studiert es sorgfältig. Sie beinhalten einige Hausaufgaben, die alle Menschen noch während ihres Erdenlebens vollenden sollten. Die

Göttlichen Prinzipien wurden nicht nach den üblichen Studien- und Forschungsmethoden und unter Anwendung rationaler Deduktion geschrieben. Vielmehr bereiste Reverend Moon die Weiten der geistigen Welt und besprach vieles mit Gott. Er kämpfte auch blutige Kämpfe mit Satan und entdeckte Wahrheiten immer nachdem er ihn überwältigt hatte. Wie könnte jemand ein Buch wie dieses nur mit menschlicher Kraft allein schreiben? Ich lege euch nochmals nahe, es mit Sorgfalt zu lesen. Diejenigen, die Ohren haben, um zu hören, werden Weisheit darin finden und eine Neuerweckung.

Reverend Moon ging einen Weg unglaublicher Wiedergutmachung und er ging über das Kreuz hinaus, um siegreich zu sein und von Gott gesalbt zu werden. Er reinigte die falsche Liebe und führt die Menschheit zurück zu ihrem ursprünglichen Status, den Gott immer für uns ersehnt hat.

Vielleicht können erdgebundene Menschen das nicht verstehen. Das ist so, weil der Unterschied zwischen einer wahren und einer falschen Person für die Menschen auf Erden mit physischem Auge nicht sichtbar ist. Aber bedenkt: Wie unterscheiden wir uns von Jesus? Wir sind alle menschliche Wesen, aber Jesus ist der Messias, der von Gott gesandt wurde. Aufgrund menschlicher Unwissenheit wurde er nicht einmal von den Menschen seiner Heimatstadt angenommen. Aber als Zurückgewiesener konnte er seine vollständige Macht als Messias nicht ausüben. Reverend Sun Myung Moon ist derjenige, der auserwählt wurde die Mission zu vollenden, die Jesus nicht zu Ende führen konnte.

Sehen wir uns die Geschichte der Vorsehung Gottes genauer an, der sie durch die Zeitparallelen geführt hat. Wie geduldig musste Er auf die richtige Zeit warten, um schließlich den Messias senden zu können, der die ursprüngliche Sünde bereinigen und die Menschen als Kinder Gottes wiederherstellen konnte? Beachtet diese Dinge und studiert das Buch sehr genau. Wenn ihr nun den Auserwählten anerkennt und ihm folgt und die Segnung von ihm erhaltet, die kostbarste Veranstaltung, die er leitet, so wird eure ursprüngliche Sünde weggenommen und von diesem Zeitpunkt an wird euch eine neue Welt offenstehen. So könnt auch ihr ein Zentrum von Gottes Vorsehung der Wiederherstellung werden. Könnt ihr die wahre Liebe von der falschen Liebe unterscheiden? Könnt ihr das nicht, so sollt ihr ohne Unterlass beten. Sitzt ihr nur da und wartet, so werdet ihr von der Vorsehung Gottes abdriften.  
1. März 2001

## **5. Was hältst du als Gründer des Konfuzianismus von den Prinzipien?**

Zur Zeit der Schöpfung sehnten sich die Menschen danach, mit Gott und Gott-zentrierten Vorstellungen zu leben. Aufgrund des Falles der ersten Menschen jedoch, war ihre Beziehung zu Gott durchtrennt. Die Zeit verging und die Geschichte setzte sich ausgerichtet auf die gefallenen Menschen fort. Aber trotz der Trennung blieben die Menschen unvollendet und mit einem ursprünglichen Gemüt zurück, das es nach jemand dürsten ließ, an den sie sich anlehnen und auf dessen Unterstützung sie zählen können, auch wenn dieser Jemand nicht mehr Gott, der Schöpfer des Universums war. Ohne diese Eigenschaft gäbe es keine Möglichkeit für sie erlöst zu werden. Aufgrund dieses ursprünglichen Gemütes hatten die Menschen, die als Gottes Kinder geschaffen wurden, die Sehnsucht und die Möglichkeit wieder an die Brust Gottes zurückzukehren.

Wenn Satan die Menschen auch mit großer Schlaueit verführt hat, so kann er dennoch ihre grundlegende Natur nicht ändern. Diese Identität ist das Privileg von Gottes Kindern. Als Gründer des Konfuzianismus kann ich nur sagen, dass das Buch der Göttlichen Prinzipien die

Botschaft enthält, die der Menschheit den Weg der Erlösung bringt. Ich kenne kein Buch, das größer ist und ich glaube auch nicht, dass es ein größeres Buch gibt. Vom Prinzip der Schöpfung bis zur Wiederkunft (von der ersten bis zur letzten Seite) las ich jedes Wort sorgfältig, hörte in jedes Kapitel genau hinein und meditierte darüber. Als jemand, der zahlreiche Bücher geschrieben und auf Erden zurückgelassen hat, konnte ich nicht verhindern, dass mich Gefühle der Überraschung und des Erstaunens, der Leidenschaft, der Leere, der Verwirrung und Betroffenheit und der Scham durchschauerten.

Das einzige woran ich denken konnte, war, dass menschliche Kraft allein nicht fähig sein konnte, dieses Buch zu schreiben. Mir kam auch ein sehr humanistischer Gedanke: "Wieviele kostbare Bücher hätte ich schreiben können, hätte ich auch nur den Inhalt eines Kapitels so verstanden?" Es gibt in diesem Buch keinen Abschnitt, der mich nicht beeindruckt hat, aber das Prinzip der Schöpfung, und hier besonders die dualen Wesenszüge, beeindruckten mich so sehr, dass mir mehrere Male die Sprache wegblieb. Gott ist so systematisch und einfach. Er führte die Menschen nicht in die Verwirrungen der Kompliziertheiten. Als unsere Eltern schuf er uns Menschen und alle Geschöpfe als Ausdruck Seiner selbst, in einem sorgfältig durchdachten und organisierten System, aber die Menschen verstehen das nicht.

[Dr. Lee] Während des Vortrages über die dualen Wesenszüge Gottes dachte Konfuzius, dass der Vortragende von ihm selbst (Konfuzius) berauscht sei und sich mit seinen Erkenntnissen und wissenschaftlichen Theorien brüste. Als er aber weiter zuhörte, begann er Gottes Vorsehung für die Menschheit zu begreifen und sein Herz füllte sich mit jammervollen Tränen und er spürte den Kummer und die Sorgen Gottes.

[Konfuzius] Wie konnte Gott, der die Menschen und alle Geschöpfe mit der innewohnenden Sehnsucht schuf Freude und Glück mit den Objektpartnern zu erleben, diese Pein und diese Einsamkeit die ganze Geschichte hindurch ertragen? Das ist noch nicht alles. In der gesamten Schöpfung gibt es nichts, das nicht in Paaren existiert, aber wer war Gottes Objektpartner? Mit wem bildete Er ein Paar? Wir, in der Position von Kindern, waren getrennt von Ihm und lebten als Fremde in einer fremden Welt. Aber das ist noch nicht alles. Ich fühle tiefe Trauer darüber, dass sowohl gestern als auch heute die meisten Menschen ein sinnloses Leben führen. Wir als die substantiellen Kinder Gottes leben in Unkenntnis was unseren Schöpfer und Seine Realität betrifft.

Auf Erden leben viele Nachfolger des Konfuzianismus. Uns vier Religionsgründer hier in der geistigen Welt, Jesus, Buddha, Konfuzius und Mohammed, verbindet eine quälende Frage: wie können wir die Menschen der Welt aufrütteln und führen? Was und wieviel wir auch sagen, die Menschen auf Erden glauben uns nicht. Sie reagieren nur mit argwöhnischem Mißtrauen und Zweifel. Aber Gottes Wille die Menschheit zu retten hat sich nicht geändert. Heute, im Erfüllten-Testamentzeitalter, das über das Alte- und das Neue-Testamentzeitalter hinausgeht, werden Dinge Wirklichkeit, die niemals zuvor geschehen konnten. Auf Erden sind die Menschen noch immer in unterschiedliche Religionen und Bekenntnisgemeinschaften aufgeteilt, aber hier in der geistigen Welt besuchen die vier großen Religionsgründer zusammen mit dem Heiligen Augustinus und anderen Weisen Tag für Tag Prinzipienseminare und konzentrieren sich auf die Wiederherstellung der Menschen auf Erden. Aber noch immer messen die Menschen auf Erden dem keine Bedeutung bei und auch die dringliche Botschaft Buddhas nehmen sie nicht als Hilfe an. Nichtsdestoweniger rufe ich als Gründer einer Religion und als Leiter einer Religion meine geliebten Nachfolger auf, meine Botschaft zu hören und anzunehmen, damit sie beim Eintreffen hier in der geistigen Welt keine Schwierigkeiten haben mögen.

[Dr. Lee] Ich sehe Buddha oft in tränenreichen Gebeten versunken. Die gemeinsame Sorge der vier Religionsgründer hier ist, wie sie die Verantwortung für ihre Religion und ihre Gläubigen übernehmen können. Da sie aber keinen physischen Körper mehr besitzen (mit dem sie unter den Menschen auftreten und zu ihnen sprechen könnten) können sie nicht so viel tun wie sie gerne möchten.

[Konfuzius] Was soll ich als Gründer des Konfuzianismus von euch verlangen? Der einzige Wunsch der vier Religionsgründer ist, dass ihr alle gemeinsam so lebt, wie Gott es für den Menschen ursprünglich geplant hat und unter dem gleichen Ideal wie Gott. Daher wünsche ich, dass meine Nachfolger die Göttlichen Prinzipien studieren, ohne Vorurteil, gerade so, wie sie meine Bücher und mein Leben studieren. Buddha wünscht sich aus tiefstem Herzen das selbe von seinen Nachfolgern.

Die Gründer der vier großen Religionen sind sehr besorgt und innerlich aufgewühlt darüber, dass ihre Nachfolger auf Erden ihre altmodischen Ideen und Denkmuster nicht überwinden können. Im Laufe der Zeit haben sich die Zivilisationen enorm weiterentwickelt und die Menschen können heute überallhin reisen, als würden sie einfach Nachbarn besuchen. Warum aber ist die Liebe der Menschen zu Gott so vorurteilsbehaftet, voreingenommen und veraltet? Ich bin tief besorgt um die Menschen auf Erden und mein Herz schmerzt. Meine lieben Nachfolger, ich bitte euch, mir einen Herzenswunsch zu erfüllen. Möchtet ihr das, so lest bitte aufmerksam Buddhas Botschaft. Das ist meine Bitte an euch.

12. März 2001

## **6. Wie möchtest du deinen Nachfolgern die Prinzipien näher bringen?**

Gott und Mensch existieren in einer Eltern-Kind-Beziehung. Dieses Verhältnis zueinander ist unverrückbar festgelegt. Es ist unabhängig von Bedingung und Vernunft. Es ist einfach so. Ob in Freude und Glück, in Leid oder in Einsamkeit, Eltern und Kinder fühlen miteinander.

Kinder sollten sich um die Situation ihrer Eltern kümmern - wo sie leben, was sie tun, ob sie an Hunger leiden oder in Schwierigkeiten stecken, ob sie gesund sind und so fort. Das ist die Mindestpflicht von Kinder ihren Eltern gegenüber. Gott ist unser Schöpfer und unsere Eltern. Jedoch ist unsere Beziehung schon so lange von Ihm getrennt. In dieser Zeit agierten falsche Eltern an Seiner statt. Jahrtausende hindurch lebten wir in Unwissenheit und in der Gefangenschaft dieser falschen Eltern. Dennoch sollten wir Menschen wissen, dass all diese lange Zeit hindurch Gott alles unternommen hat diese Eltern-Kind-Beziehung zu Seinen Kindern wiederherzustellen. Schließlich konnte nun Gott als König und Eltern der Menschheit gekrönt werden. Aber dennoch ist Gott aufgrund der Situation der Menschen und der Nationen auf Erden, die sich weigern Ihn zu empfangen, noch nicht frei.

Nur einige von euch werden verstehen worüber ich hier spreche. Ich bin davon überzeugt, dass das Buch die "Göttlichen Prinzipien" das Buch zur Rettung der Menschheit ist. Ich ließ viele Bücher auf der Erde zurück, aber keines von ihnen kann den Geist des Menschen erretten. Der Inhalt der "Göttlichen Prinzipien" ist mit menschlichen Analysemethoden nicht überprüf- und beweisbar. Das Buch spricht vielmehr von himmlischen Wahrheiten, die von Gott lange verborgen gehalten wurden. Reverend Sun Myung Moon offenbarte sie nach zahlreichen, buchstäblich lebensbedrohlichen Reisen zwischen der geistigen und der physischen Welt. Lest ihr das Buch nur so nebenbei, so wird es schwer zu verstehen sein.

Meine Nachfolger wissen, dass meine Bücher für die Öffentlichkeit zu schwierig zu lesen und zu verstehen sind. Aber dennoch studiert, analysiert und interpretiert ihr sie. Was darin geschrieben steht mag hilfreich für euer Erdenleben sein, aber es führt euch nicht in das Leben nach eurem Tod ein und es hilft euch nicht, die Verantwortung für euer ewiges Leben zu übernehmen.

Kurz gesagt ist euer Leben auf Erden vergänglich und nur eine Durchreise, aber euer Leben hier in der geistigen Welt ist ein ewiger himmlischer Pfad. Da das so ist, ist es da nicht besser für euch, statt Bücher für euer Erdenleben zu studieren, Bücher zu studieren, die euch auf das ewige Leben hier vorbereiten? Als ich meine Bücher schrieb, wußte ich selbst nichts über dieses andere Leben und so konnte ich mich auch nicht darauf vorbereiten. Wie könnte ich, da ich nichts davon wußte? Was für ein geblendeter Mensch war ich doch! Menschen auf Erden, die ihr mit Respekt und Ehrfurcht meine Lehren befolgt, bitte nehmt diesen Punkt ernst, den ich euch hier übermittle.

Gott ist unsere Eltern und wir sind Seine Kinder. Wenn jemand denkt, dass es eine größere Wahrheit geben kann als diese, dann folgt dieser. Aber das andere Leben ist ewig und wir wurden geschaffen, um in dieser ewigen Welt gemeinsam mit Gott zu leben. Das ist die Wahrheit Gottes und die Hauptlehre der Göttlichen Prinzipien. Bitte lasst das nicht aus den Augen.

13. März 2001

### ***7. Was ist dein Eindruck von Reverend Sun Myung Moon und wie siehst du ihn?***

Wer Reverend Moon ist? Für die Menschen auf Erden, die ihn sehen, erscheint er als ganz gewöhnlicher Mann. Sie sind nicht fähig, an ihm etwas besonders auffälliges wahrzunehmen, das ihn von anderen unterscheidet. Würden die Menschen aber die Realität aus der Sicht der geistigen Welt sehen können, so hätten sie wahrscheinlich die Erde bereits in ein Himmelreich verwandelt.

Ich verehere ihn sehr und möchte auch die Menschen auf Erden darüber informieren. Aber was kann ich mit meinen unerfüllten Sehnsüchten machen? Wir (die vier Religionsgründer) versprachen uns gegenseitig, unser Bestes zu geben, damit uns später nicht vorgeworfen werden kann, wir hätten unsere Verantwortung nicht erfüllt.

Liebe Menschen auf Erden, Gläubige und Atheisten! Ihr werdet nicht ewig auf der Erde leben. Euer jetziges Leben ist kurz und vergänglich. Wenn ihr eines Morgengrauens von eurem Erdentraum erwacht, so werdet ihr das Gefühl haben, dass euer Erdenleben nur der Traum einer einzigen Nacht war. Sobald ich von der ewigen Welt gekostet hatte und auf mein Erdenleben zurückblickte, erschien es mir lachhaft. Bitte wacht auf, von eurer vergänglichen Welt und hört auf die Botschaft des Konfuzius.

Reverend Sun Myung Moon lebt in einem Körper, wie ihr ihn auch habt. Wir aber wurden Zeugen davon, wie Gott mit ihm ist. Wann immer sich Reverend Moon bewegt, bewegte sich das Licht Gottes mit ihm. Oft war das Licht so stark, dass es unsere Augen geblendet hat. Aber irdische Menschen sehen das nicht und deswegen konzentriert er sich darauf, zu ihnen zu sprechen. Jedes Mal, wenn Reverend Moon sich bewegt, umhüllt Gott ihn mit einem



wunderbaren Licht, manchmal mit seinem Licht eins werdend, manchmal auf ihn strahlend. Es gibt Zeiten, da sehen wir nur Licht und ihn sehen wir gar nicht, aber wir können ihn hören.

Eines Tages sahen wir ihn, als er in der Öffentlichkeit betete. Imposante Strahlen aus Gottes Blut und Schweiß ergossen sich über ihn. Diese Tränen und dieses Blut tropfte auf die Sitze der Zuhörer und transformierte alle die davon berührt wurden, warf ihnen weiße Roben über und bewirkte in ihnen eine innere Stimmung, die sie zum Tanzen anregte. Dann wurden der blutgetränkte Thron Gottes und der Körper von Reverend Moon vollkommen eins in einer einzigen Sehnsucht, die Menschheit zu retten, und jeder Tropfen ihres Schweißes und ihre Blutes durchdrang unser Herz, als würde es von einem Messer durchbohrt. Sehen das die Menschen, wissen das die Menschen? Wir wurden Zeugen dessen, als er in der UNO betete.

Menschen auf Erden, ich, Konfuzius, bezeuge, dass ich das selbst gesehen habe. Gott hat mir Reverend Moons tiefe, wohlüberlegte Einsatzfreudigkeit für den Willen Gottes bei zahllosen Gelegenheiten gezeigt.

Wozu sind die Bekenntnisgemeinschaften gut. Sobald wir den größeren Lehrer, den wahren Lehrer, die Wahren Eltern getroffen haben, sollten wir uns beeilen mit ihm zu leben. Und sobald wir in diese, die geistige Welt gekommen sind, sind wir da, um mit Gott zu leben. Das ist der ursprüngliche Lebenszweck von uns Menschen. Weise Gläubige sind nicht Menschen, die nur für ihr kurzes Leben auf Erden leben, sondern die die ewige Welt studieren und sich auf sie vorbereiten. Bitte werft eure ausgedienten Denkmuster über Bord und nehmt die neue Wahrheit an.

Das ist der Abkürzer zum Himmelreich.

15. März 2001

## **8. Was sind deine Pläne für die Zukunft?**

Als jemand, der die Göttlichen Prinzipien und Gott kennengelernt hat, gibt es für mich nur einen Weg. Ich möchte mit Gott als meinen Eltern leben und meine Aufgabe als Kind erfüllen. Wie kann ich das tun? Gott zu achten, Ihn zu lieben und mich um Ihn zu kümmern, das kann ich mit meinem rationalen Intellekt allein nicht tun. Ich möchte mich wie ein Kind verhalten, ich möchte Ihn jeden Tag besuchen, Ihm einen guten Morgen, einen guten Abend und eine gute Nacht wünschen.

Hätte ich, als ich auf Erden lebte, erkannt, dass ich Gott als meine Eltern betrachten sollte, so hätte ich viele gute Bücher darüber hinterlassen, derer ich mich heute nicht zu schämen brauchte und viele Menschen hätten aus ihnen die Wahrheit gelernt. Aber ich verpasste diese kostbare Gelegenheit. Ich war wirklich unwissend. Aber ich habe es jetzt verstehen gelernt und möchte mich fortan nur noch darauf konzentrieren, diesen Weg zu gehen. Auch möchte ich mit den Menschen auf Erden so viel als möglich kooperieren. Unglücklicherweise sind aber ihre Ansichten so altmodisch und überholt. Wie kann ich diese Verbohrtheit und diese verschlossenen Türen ihrer Herzen öffnen? Das ist meine ernsteste Frage.

Mein Leben auf Erden bestand auch aus Kampf und Armut. Es war mir ein Bedürfnis moralische und ethische Normen festzulegen, an die sich die Menschen halten konnten, und ich bemühte mich, diese auch selbst zu leben. Aber ich verschloss mich den Wahrheiten nicht, die andere besaßen. Nun wurde die Wahrheit der ewigen Welt offengelegt und auch für verschiedene Gebiete durch die blutigen Anstrengungen des Dr. Sang Hun Lee vorbereitet. Auch wenn es euch, lieben Nachfolgern, unrealistisch erscheinen mag, ist es nur recht und

billig sie zu beachten und zu studieren. Beharrt ihr starrsinnig auf euren Ansichten, so ist das nicht anders zu bezeichnen als mit Arroganz und ihr werdet nicht fähig sein eure eigenen Fesseln zu durchbrechen. Sind euch eure Fesseln zu stark und zu unangreifbar, so werdet ihr in ihnen gefangen bleiben und sie werden euch einhüllen wie ein Leichentuch und ihr werdet das helle Licht draussen nicht sehen können. Öffnet die Vorhänge, die eure Fenster verdeckten und achtet auf das strahlende Licht, das im Osten aufsteigt. Die Strahlen der Sonne werden euch willkommen heißen und euch wie ein Regenbogen umfluten und euch umarmen.

Wie Dr. Sang Hun Lee es getan hat, so möchte auch ich Tatsachen über große Gelehrte hier in der geistigen Welt berichten. Sollte das aber nur mein persönlicher Wunsch sein und nicht das, was Gott von mir wünscht, so werde ich es nicht tun. Bei meinen Besuchen hier und dort möchte ich die Menschen lehren, wie sie mit Gott als ihren Eltern zusammenleben können. Das wäre so ein schönes Leben.

Auch wenn ich unqualifiziert und unwürdig bin, ich möchte die Menschen aufrufen die Lehren des Reverend Sun Myung Moon zu studieren und zu analysieren. Ich möchte am liebsten mehr Menschen auf effektivere Weise lehren und selbst zu einer Person der Prinzipien werden.

Auch wenn ich nicht glaube, dass Reverend Moon das billigen wird, denn es gibt da zahlreiche Profis in der Vereinigungskirche auf diesem Gebiet, würde ich aber gefragt werden, was ich am liebsten tun möchte, so wäre meine Antwort: die Prinzipien zu lehren. Ich möchte das deswegen tun, weil die Prinzipien das Fundament für alles sind und jedem die Richtung in die ewige Welt weisen.

Ich kenne Gottes Plan für mich noch nicht. Ich weiß nur: Gott ist unsere Eltern und unser Vater. Und durch die Göttlichen Prinzipien erfuhr ich die Richtung meines Lebens. Was sollte ich anderes für mich planen? Da gibt es nur einen Weg.

Und doch, obwohl ich jetzt erkenne, dass ich etwas zu tun habe, auch ein unfruchtbares Land urbar zu machen kann für Gott ein Beitrag sein.

### **9. Was möchtest du den Menschen auf Erden sagen?**

Ich möchte sagen, dass im Licht der neuen Wahrheit jeder eine demütige Haltung einnehmen und seine oder ihre persönliche Begegnung mit Gott suchen möge.

### **10. Wie fühlst du dich nach der Segnung?**

Auf Erden wird das Wort "Segen" oder "Segnung" üblicherweise verwendet, um etwas freudiges zu beschreiben. Hier bedeutet dieser Begriff etwas ganz anderes. Einfach gesagt, es bedeutet Ehesegnung. Es klingt aber noch immer eigenartig, wenn es heißt, dass diese Segnung Menschen in der geistigen Welt gesendet wird.

Heute möchte Konfuzius nicht als Konfuzianist zu den Menschen auf Erden sprechen. Die Zeit, die uns gegeben ist, ist sehr kostbar. Sie wird nie wieder zurückkehren.

Auf Erden heiraten viele Menschen und wenn sie nicht glücklich sind, so trennen sie sich. Diese Sicht über die Ehe ist weit verbreitet. Ich sagte deutlich, dass sich der Begriff "Segnung" auf die Ehe bezieht. Wären die Menschen während ihres Wachstums nicht gefallen, so hätten sie als Kinder Gottes, mit Gottes Segen geheiratet. Gott hätte ihnen als Offiziant den Segen gegeben. Durch ihren falschen Beginn jedoch, der dadurch zustande kam, dass sie nach eigenem Entschluss geheiratet hatten, konnte Gott keine Hochzeitszeremonie abhalten und ihnen den Segen nicht geben. Auch wenn sie auf Erden als Paar zusammenlebten, in der Ewigkeit der geistigen Welt konnten sie das nicht. Sie wurden einander fremd.

Daher möchte ich in aller Klarheit sagen, dass Ehen, wie sie üblicherweise auf Erden geschlossen werden, hier in der geistigen Welt keinen ewigen Bestand haben. Es ist ironisch, dass Menschen so viel Geld für eine Zeremonie ausgeben, die nur der Anfang einer Übergangsehe ist.

Was bedeutet Segnung hier? Da ihr auf Erden in einer Welt des Fleisches lebt, seid ihr nicht nur von Zeit und Raum eingeeengt, sondern ihr denkt auch, dass ihr, wenn ihr euer Gesicht vor anderen verbergt oder die Stimmung des andren auslotet, anderen dabei keine Schmerzen bereitet. Aber ihr müsst sehr vorsichtig sein in allem was ihr tut. Wie dem auch sei, ich kann nicht anders, als euch alles offen zu sagen, da diese Gelegenheit, die mir jetzt gegeben wird, so unendlich kostbar ist.

Reverend Sun Myung Moon segnete nicht nur uns vier Gründer der großen Religionen, sondern auch Sokrates und den heiligen Augustinus. All unsere Frauen leben auf Erden. Können Gläubige das verstehen und akzeptieren? Könnt ihr es nicht, was könnt ihr dann tun? Die Gründer der vier Weltreligionen sind hier vereinigt und unterstützen die Arbeit des Reverend Moon. Wir verkünden nun den Menschen auf Erden, dass Reverend Moon uns Gründer der vier großen Weltreligionen einlud, gemeinsam an einem Seminar teilzunehmen. Ungleich einem formalen Seminar versammelten wir uns als Familienmitglieder und erfreuen uns am Studium der Göttlichen Prinzipien. Es schmerzt uns, dass wir auf Erden keinen Ort haben, mit dem wir kooperieren können. Wir haben deswegen keinen Ort auf Erden, weil die Menschen so in ihren eigenen Ansichten und Glaubensvorstellungen verbohrt und gefangen sind.

Reverend Moon geht seinen Weg trotz seines hohen Alters und er vergießt in seinen letzten verbleibenden Jahren auf der Erde blutige Tränen und Schweiß für die Menschheit. Liebe Menschen auf Erden, was sollen wir da tun? Alle ohne Ausnahme sollten Reverend Moons Segnung empfangen. Diese gesegneten Paare können in alle Ewigkeit auch hier leben. Sie können zusammen leben und einander gemeinsam mit Gott als ihren Eltern lieben.

Liebe Menschen auf der Erde! Wenn ihr wirklich auf ewig als Paar in Liebe verbunden bleiben möchtet, dann denkt darüber nach. Solange ihr euch nur innerhalb eurer Grenzen bewegt, hat der Himmel mit euch nichts zu tun. Hört auf die Botschaften von Reverend Sun Myung Moon. Er versucht euch zu erreichen, er verbrennt seine letzte Energie, um die Mauern, die uns voneinander trennen, niederzureißen und uns in Liebe zusammenzuführen. Konfuzius, der von ihm hier in der geistigen Welt die Segnung erhalten hat, sendet euch diese Botschaft mit einem sehr ernsten Herzen.

26. März 2001

## **11. Welchen Teil der Prinzipien möchtest du am liebsten lehren?**

Ich habe die Prinzipienvorträge bereits mehrere Male gehört, weil ich jedes Mal, abhängig von meiner Vorbereitung und den Bedingungen, die ich gelegt hatte, für etwas anderes mehr empfänglich war. Studiert ihr die Prinzipien zum Zweck etwas bestimmtes besser zu verstehen, so mag das für euren Kopf sehr anregend sein, aber es wird euch für euer geistiges Weiterkommen nichts nützen.

Ich erlebte beim Zuhören und Studieren sehr viel. Ich möchte euch einige Beispiele geben. Eines Tages war Mr. Eu ganz vertieft in einen Vortrag über die körperlose (geistige) Welt, als er über die Prinzipien der Schöpfung sprach. Mitten im Vortrag hatte ich eine Vision, dass Mr. Eu verschwunden war und Reverend Moon dastand, schweißgebadet. Jeder seiner Schweißtropfen verwandelte sich in Blut und tropfte von seiner Stirn. Das Blut floss auf dem Boden weiter und die Menschen, die vorbeikamen klagten über dieses Blut und beteten. Das schockierte mich. Dann sah ich wieder Mr. Eu weitersprechen, aber ich konnte seinen Worten nicht folgen, weil mein Herz so schmerzte. Tief berührt von den Vereinigungsmitgliedern, die mit vollem Einsatz versuchen diese Wahrheit weiterzugeben, musste ich mehrere Male durch ähnliche Erfahrungen gehen.

Liebe Menschen auf der Erde! Ihr versteht das Leben hier (in der ewigen Welt) nicht und ihr könnt es euch auch nicht vorstellen. Wie kann ich zu einem Prinzipienlehrer werden? Wer kann die Anstrengungen und Mühen der Vereinigungsmitglieder verstehen? Ich fühle, dass ich mit meiner Herzesebene noch so weit davon entfernt bin.

Lasst mich ein weiteres Beispiel hier anführen. Während eines Seminars stellte Dr. Sang Hun Lee uns vier Religionsgründern, dem heiligen Augustinus und den anderen Weisen folgende Frage: "Die Menschen auf Erden erinnern sich an euch als Personen, die der Welt einen großen Beitrag geleistet haben. Könntet ihr nun auf die Erde zurückkehren, was wäre das erste, das ihr tun würdet?" Keiner von uns öffnete seinen Mund. Oder besser, keiner konnte, denn aus seinem überaus ernsten Gesichtsausdruck lasen wir, dass es nicht der Zweck dieser Frage war, dass wir sie beantworten. Dr. Lee's Erscheinung war so traurig, dass wir ihm nicht einmal ins Gesicht zu blicken wagten. Immer und immer wieder war er erstaunt und bewegt und er konnte uns seine wahren Gefühle nicht zugänglich machen. Seine Stimme war sehr schwach und mit Tränen bedeckt. Ihr mögt euch vielleicht fragen, warum er an diesem wunderschönen Ort hier ein solch schwieriges Leben führt? Von seinem Ausdruck her konnte ich erfassen, dass er einfach übermüdet war und sich aufgrund des Drängens der Zeit keine Ruhe gönnte.

Phänomene in der geistigen Welt sind unseren physischen Augen verborgen, aber sie sind real und substantiell. Als Dr. Lee noch auf Erden lebte lehrte ihn Reverend Moon, aber er konnte nicht alles glauben. So fühlt er sich verantwortlich dafür, die Menschen über die geistige Welt aufzuklären und ihnen deren Realität näher zu bringen, besonders solange Reverend Moon noch auf Erden lebt. Dennoch behandeln viele Menschen auf Erden seine Botschaften als irgendwelche Märchen oder unrealistische Träume. Selbst Dr. Lee war überrascht, als er hierher kam und sah, wie real hier alles ist. Das füllte sein Herz mit Trauer und er bereute, dass er nicht der treue Sohn war, der er sein wollte. Seitdem unternimmt er alles, um die Menschen auf der Erde über diese Wahrheit zu unterrichten.

Dann wandte er sich an uns und fragte: "Könnt ihr mich so akzeptieren, wie ich bin? Ich war ein Sohn, der das Herz der Eltern des Himmels und der Erde verletzt und viele respektlose

Dinge getan hat. Aber nun möchte ich, auch wenn ich verdiente wie Gras ins Feuer geworfen zu werden, den Weg eines wahren, treuen Sohnes gehen. Bitte helft mir!"

Wir Religionsgründer verharrten nur in Stille und beobachteten ihn in seinem tränenreichen Gebet. Solche Szenen erlebten wir des öfteren. Dr. Lee hat uns wirklich Schmerzen in unseren Herzen bereitet. Sein Leben bewegte uns sogar mehr als seine Vorträge. Seine Zeugnisse darüber, wie er nichts gegen die Richtung seines Lebens unternehmen konnte, wurde uns eine wichtige Lehre.

Wenn ich so die Leben derer beobachte und kennenlerne, die ihr ganzes Leben die Prinzipien angewandt haben, wie kann ich mir dann erlauben zu sagen, dass ich ein Prinzipienlehrer werden wollte. Ich weiß, dass das nicht nur irgendwer machen kann.

[Dr. Lee] Gibt es dann ein bestimmtes Thema, das du lehren möchtest?

[Konfuzius] Ich habe einen Traum und eine Hoffnung. Da ich nun die neue Wahrheit kennengelernt habe, möchte ich mich nützlich machen. Ich möchte die Prinzipien auf eine einzigartige Weise lehren, die zu mir passt. Wird dieser Tag jemals kommen? Ich weiß es nicht. Bis Reverend Moon in diese Welt kommt, werde ich mein bestes geben und studieren und mich vorbereiten, so dass ich meinen ersten Vortrag vor ihm demonstrieren kann. Dafür heiße ich eure Kritiken und Verbesserungen sehr willkommen. Ich habe Vorlieben für bestimmte Kapitel aber die sind vertraulich. Ich möchte diese Vorträge sehr gut üben und sie Reverend Moon zur Inspektion geben. Ich möchte alle wertvollen Lehren daraus ziehen und mit der Menschheit die wahre Liebe teilen.

27. März 2001

## **12. Was denkst du über die vielen Bücher, die du auf Erden geschrieben hast?**

Von den Fragen, die mir Dr. Lee zur Beantwortung vorlegte, war dies die Frage, die ich am wenigsten beantworten wollte. Das ist deswegen, weil keines meiner Bücher den Menschen helfen kann, nachdem sie hier angekommen sind. Immer wenn ich ein Buch veröffentlichte, so enthielt es meine Philosophie. Es war nicht einfach diese Bücher zu schreiben. Aber wie ich bereits des öfteren wiederholt hatte, verstand ich selbst die Beziehung zwischen Gott und dem Menschen nicht und so konnte ich darüber auch nichts niederschreiben.

Die Menschen können ihre Macht, ihr Geld und ihr Wissen, das sie auf Erden erworben haben, nicht hierher mitnehmen. Für Gott ist nur das Resultat wichtig, einschließlich wie wir in der Position als Sein Kind gelebt haben, wofür wir gelebt haben, das Glaubensleben, das wir führten und dergleichen.

Ich glaube nicht, dass die Bücher, die Wissen und Intellekt fördern, mich zu einem guten Kind machen. Nun stimmt es aber, dass Gott mich, Konfuzius, als Religionsgründer einer der vier Hauptreligionen sehr gut behandelt. Ich glaube Gott rechnet gnädig mit ein, dass die Menschheit von meine Lehren profitiert hat. Wenn ich Gott auch nicht verneint habe, so schäme ich mich doch sehr, dass ich nicht dahinter gekommen bin, dass die Beziehung zwischen Gott und Mensch, die von Eltern und Kindern ist, und dass die Menschheit mit Gott so verbunden ist, wie die Eltern mit ihren Kindern. Ich schäme mich dafür, dass ich das auch nicht in einem einzigen Buch niedergeschrieben habe. Den Punkt, den wir Religionsgründer,

Jesus ausgenommen, nicht begriffen haben, ist, dass Gott und Menschheit wie Eltern und Kinder sind. Das zwang Gott dazu, einen noch einsameren Weg gehen zu müssen.

Auf Erden konzentrierte ich mich darauf, ein gutes physisches Leben zu führen. Ich versagte darin, die Menschen über die Welt danach aufzuklären und wie sie leben sollten. Ich schrieb kein Buch darüber, wie man sich auf das Leben nach dem Tod vorbereiten sollte, das schmerzt mich sehr.

Jede Sekunde, die mir zur Verfügung gestellt wird, euch diesen Bericht zu geben, ist so kostbar. Daher möchte ich eine wertvolle Botschaft übermitteln, ob ihr nun meiner Religion folgt oder anderen.

Ich mache mir Sorgen, wie die Menschen auf Erden meine Botschaft wohl aufnehmen werden. Nichts Vergleichbares ist je in der Geschichte geschehen. Nach der Krönungszeremonie Gottes zum König betraten wir eine neue Zeit, die uns über die Zeitalter des Alten und Neuen Testaments hinaus führte. Das Problem ist, dass die Menschen auf Erden das noch nicht wissen. Sie sollten für den Segen dankbar sein, der durch eine Frau auf Erden verbreitet wird. Sie dient als Medium, um himmlische Geheimnisse auf die Erde zu holen, die sie euch auf Erden bekannt zu machen. In dieser Ära können Gott und Mensch in einer Eltern-Kind-Beziehung vereinigt werden. Gott liebt die Welt so sehr, dass die Welt über diese Frau die Richtung von Gottes Vorsehung verstehen kann. Himmel und Erde können eins werden und das Ideal verwirklichen, das Gott ursprünglich verwirklichen wollte. Ich möchte diese Gelegenheit, die vielleicht nie wieder kommen wird, dazu nutzen, euch diese Botschaft zu senden, auch wenn mir die Menschen auf Erden nicht glauben sollten.

Die Bücher des Konfuzius sind wertvoll für die Menschen, aber sie sind nutzlos, wenn ihr in diese Welt kommt. Das ist eine Welt, in der nur diejenigen, die darauf vorbereitet sind hier zu leben, mich treffen können. Daher, liebe Menschen auf Erden, Konfuzianisten, wenn ihr wirklich meine Bücher gerne habt, so sucht bitte heute auch das Buch, das euch auf die ewige Welt vorbereitet. Das fordere ich euch ernsthaft auf zu tun. Das hier ist ein Ort, an den jeder ohne Ausnahme kommen wird.

Das ist eine Botschaft, die Konfuzius den Menschen auf der Erde sendet.

29. März 2001

### ***13. Was würdest du tun, wenn du wieder auf die Erde zurückkehren könntest?***

Ich habe keine Sehnsucht auf die Erde zurückzukehren, denn ich habe nun einen ewigen Himmel gefunden, wo ich mit Gott als meine Eltern zusammenleben kann. Was kann es großartigeres geben als das?

Ich weiß, dass das nicht das ist, was Dr. Sang Hun Lee von mir hören möchte. Daher will ich nun ernsthaft seine Frage beantworten.

Die größte Freude in dieser ewigen Welt ist es mit Gott zu leben und ihn als Eltern zu erleben. Für diesen Zweck strebt Reverend Sun Myung Moon auf der Erde danach, die Menschheit zu retten und sie von der Sünde und den Verbrechen zu befreien. Er möchte diese Welt mit einer Bewegung der wahren Liebe in eine Welt des Friedens verwandeln. Das dehnt sich von der physischen in die geistige Welt hin aus und führt schließlich zur Errichtung des

ursprünglichen Heimatlandes. Aber Menschen, die in der Hölle oder in den unteren Bereichen der geistigen Welt leben, wissen das nicht. Um diesen Zweck und diese Richtung zu erfüllen, ist die geistige Welt sehr aktiv. Kennen wir nun die Göttlichen Prinzipien und die Richtung, die Gott gehen möchte, so müssen wir auch in diese Richtung vorwärts streben.

Für dieses Ziel sind auch wir, die Gründer der großen Religionen, über unsere Wege der Vergangenheit hinausgegangen. Wir sind bedacht Gottes Zweck und Willen zu erfüllen. Sind da nicht verschiedene Religionen? Gewiss, da sind verschiedene Religionen und Bekenntnisgemeinschaften. Während einer Prozession für Buddha machen Buddhisten sehr viele Aktivitäten. Aber Buddha möchte das nicht und es gefällt ihm nicht. Dennoch behandelt er sie mit Güte und Zuwendung und lehrt sie, um sie wiederherstellen zu können. Da wir uns jetzt noch nicht in der Position befinden, in der wir Gott auf rechte Weise dienen können, sind auch wir hier mit Schwierigkeiten konfrontiert, genauso wie die Menschen auf Erden.

Aber alle vier Gründer der großen Weltreligionen sind hier vereinigt. Wodurch wurden sie vereinigt? Sie vereinigten sich durch eine Lehre, die Wahrheit. Auch wenn unsere Aktivitäten hier nicht einfach sind ist es wundervoll für uns vereinigt zu sein. Das wurde nur möglich durch das Werk und die besondere Bedachtsamkeit von Reverend Sun Myung Moon. Er gab uns die Segnung und öffnete den Weg für die neue Wahrheit.

Ich weiß, dass ich nicht in einem Körper in die Erdenwelt zurückkehren kann, aber wenn ich es könnte, so wüsste ich was ich tun möchte. Ich würde den Herrn preisen und verehren. Wir wissen, dass Jesus auf einer Eselin in Jerusalem einzog, aber statt einen Esel zu benutzen, würde ich ihn auf meinen Rücken nehmen und ihn tanzend durch ganz Asien tragen. Und ich würde in China, unserer letzten Station ein riesiges Fest geben.

Konfuzius möchte vom Herrn als der größte Prinzipien- und Unification Thought Vortragende anerkannt werden. Ich würde den gesamten Inhalt auswendig lernen. Diesen Traum möchte ich in der physischen und in der geistigen Welt verwirklichen. Ich möchte hart für die Erfüllung des Willens Gottes auf Erden arbeiten.

Zusammengefasst, die Menschen unternehmen alles und verwenden die unterschiedlichsten Methoden, um ihre Ziele zu erreichen, aber selbst wenn sie darin erfolgreich sind, so ist dieser Erfolg nutzlos, sobald sie hierher kommen. Ausser ein Leben im Dienste und in der Liebe Gottes ist nichts hier zu gebrauchen. Sobald die Menschen auf Erden das verstanden haben, ist es nicht mehr notwendig, dass ihr Leben auf Erden so komplex sein und so viele Wege gehen muss. Akzeptiert die Wahrheit, die Reverend Sun Myung Moon bringt und ihr werdet gut vorbereitet hier ankommen. Wenn ihr wisst, dass das Leben auf Erden kein ewiges Leben ist, warum macht ihr es euch da so kompliziert? Leben ist einfach, wenn ihr Gott als eure Eltern anerkennt und Seiner Wahrheit folgt. Meine Bitte ist sehr kühn. Das ist, weil ich so zuversichtlich bin. Ich hoffe, die Menschen auf Erden, die Weisheit besitzen, treffen die richtige Wahl.

2. April 2001

## **Teil III**

### **Botschaften von den Hauptteilnehmern des Seminars**

#### ***1. Die Botschaft Jesu an die Christen und alle Menschen auf Erden***

Jesu, der in Bethlehem geboren wurde, ergreift diese Gelegenheit, um den Menschen auf Erden, die Juden, die noch immer auf die Ankunft des Messias warten eingeschlossen, die folgende Botschaft zu senden. Der Name Jesus ist heute bei Christen und auch bei Nicht-Christen, gut bekannt.

Das Herz Jesu, der diese Botschaft auf die Erde sendet, ist etwas schwer und unsicher. Es tut mir leid, dass ich diese Botschaft nicht in wenige Worte fassen kann. Konkret gesagt fürchte ich, dass die Menschen auf Erden diese Botschaft anzweifeln und zurückweisen werden, anstatt sie zu glauben. Dennoch, als die Person, die mit der Mission auf die Erde kam, die Menschheit als Messias im Neuen Testamentzeitalter zu erlösen, sage ich euch vor dem Himmel und der Erde, dass die Zeit gekommen ist, die neue Wahrheit zu verkünden.

Ich wurde von Gott mit der Mission des Messias auf die Erde gesandt. Wie ihr in der Bibel nachlesen könnt, konnte ich damals nicht alles über die Konflikte zwischen Gläubigen und Nichgläubigen offenbaren. Und in der Tat gibt es zahlreiche Angelegenheiten in der Vorsehung, über die ich damals nicht sprechen konnte und über die ihr daher in der Bibel nichts nachlesen könnt. Im Verlaufe jeder Stufe der Vorsehung musste Gott Seine Botschaften so darlegen, dass sie von den Menschen ihrer Zeit auch verstanden werden konnten. Ich offenbare nun den zahlreichen Geistlichen, die auf die Wiederkunft des Herrn warten, klar einen Teil Seines verborgenen Inhaltes der Vorsehung.

Gott schuf die Menschen so, dass sie für ihr Leben auf Erden einen physischen Körper brauchen. Wenn sie eines Tages diesen Körper zurücklassen, so gehen sie in die geistige Welt ein, um dort ewig zu leben. Liebe Nachfolger, die ihr auf meine Rückkehr wartet, warum beachtet ihr die Tatsache nicht, dass die Prophezeiungen Gottes in der Bibel zweifältig sind [Da es immer darauf ankommt, wie die Menschen auf die Prophezeiungen reagieren, kann der Ausgang so oder so sein und Gott teilt beide Möglichkeiten mit - wenn die Menschen glauben, dann wird das Resultat ein solches sein glauben sie aber nicht, dann wird es ein vollkommen anderes oder gar ein entgegengesetztes sein]. Ich kam vor 2000 Jahren als Messias auf die Welt. Was denkt ihr, was ist die Bedeutung meiner Kreuzigung? Glaubt ihr wirklich, dass mein Kreuzestod von Anfang an der Wille Gottes war oder könnte er nicht auch das Resultat menschlichen Irrtums sein? Habt ihr mein Leben gründlich studiert? Ich kam sicherlich mit der Mission des Messias auf die Welt, aber ich lebte und musste essen und schlafen, wie jeder andere Mensch auch. Auch wenn ich lebte wie andere Menschen, so war doch meine Mission als Messias etwas einzigartiges. Um es klar zu sagen: Die Erlösung durch das Kreuz war nicht Gottes ursprüngliche Absicht.

Liebe Christen und alle Menschen auf Erden, bitte fastet und betet ernsthaft über diesen Punkt. Dann werde ich euch erscheinen und euch ganz klar die Wahrheit sagen. Auch wenn ihr mit reinem Herzen betet, wird Verwirrung in euch aufsteigen. [Ich sage euch aber] Reverend Sun Myung Moon ist der, der auf die Erde gekommen ist, um meine Mission zu vollenden, die ich aufgrund meines Kreuzestodes nicht zu Ende führen konnte. Er kommt als Wahre Eltern, um die Vorsehung Gottes im Erfüllten Testamentzeitalter abzuschließen.



Ich kam am Beginn des Neuen Testamentzeitalters mit der Mission des Messias, aber die Menschen der damaligen Zeit kreuzigten mich. Das ist der Grund dafür, dass noch einiges von meiner Mission unerfüllt bleiben musste, und das ist der Grund, dass ein zweites Kommen notwendig wurde. Der Messias des Neuen Testamentzeitalters brachte den Menschen eine Erlösung im Geiste. Die Geschichte aber setzte sich fort mit der noch zu erfüllenden Hausaufgabe der Erlösung des physischen Körpers. Auf den Wegen des Kummers, des Leidens, der Sorge und der Pein umherwandernd, musste Gott unendlichen Druck und unendliche Spannung ausstehen, bis die Zeit gekommen war, den Messias noch einmal zur Erde zu senden. Nachdem Er, um seine Linie vorzubereiten, Gut und Böse voneinander getrennt hatte, konnte Gott Reverend Sun Myung Moon auf die Erde senden.

Ihr wisst, wo ich geboren wurde; es war in einem Stall. Könnt ihr euch vorstellen, was meine Mutter Maria in diesem Moment gefühlt haben muss? Meine christlichen Freunde, ist das durch das Lesen der Bibel einfach zu verstehen? Habt ihr (beim Lesen der Bibel) nicht schon oft innere Kämpfe ausgestanden wenn ihr über unbegreifliche Ereignisse gelesen habt oder auf unbeantwortbare Fragen gestoßen seid? Wie konntet ihr mein Herz verstehen, wenn ich euch die Geheimnisse des Himmels nicht vollständig offenbaren konnte? Wie konntet ihr die komplizierten Wege der Vorsehung verstehen, wenn so vieles in der Bibel nicht aufgezeichnet ist? Wie kam es, dass im Schoße Marias, der Verlobten Josefs, ein Kind heranwuchs? Ihr könnt nicht alle Geheimnisse verstehen, die verschleiert in der Vorsehung der Wiederherstellung ablaufen. Da die Menschen Gottes Kinder sind, kann Gott nicht anders, als sie lieben. Es ist wirklich sehr schwierig für euch, die Tiefen des Herzens Gottes auszuloten.

Reverend Sun Myung Moon ist der Messias, auf den ihr gewartet habt und wartet. Er bekam im Alter von 16 Jahren von mir die Aufgabe übertragen, meine Mission fortzuführen. Liebe Christen, schaut ihr noch immer hinauf und wartet darauf, dass Christus in den Wolken zu euch zurückkehrt? Reverend Moon bereist die ganze Welt in den Wolken. Er investiert sein ganzes Herz und seine ganze Seele für die Verwirklichung des Weltfriedens. Selbst heute, als über Achtzigjähriger, kämpft er ganz vorne an der Frontlinie.

Hängt ihr ihn wieder ans Kreuz, wie die Römer das vor 2000 Jahren mit mir getan haben? Kennt ihr nicht die Zerstörung von Sodom und Gomorrah? Gott ist Liebe. Er wartet. Bitte nehmt den Messias an, der im Erfüllten Testamentzeitalter gesandt wurde. Verneint seine Errungenschaften und seine Leistungen nicht und weist seine Wege zur Rettung der Menschheit nicht zurück. Betet mit voller Ernsthaftigkeit. Ich, Jesus, werde in euren ernsthaften Gebeten mit euch sein.

Es ist mein innigster Wunsch an die Christen, sich ernsthaft die Umstände in Erinnerung zu rufen, die dazu geführt haben, dass ich, der Messias des Neuen Testamentzeitalters, gekreuzigt wurde. Ich hoffe ihr betet über mein Leben und über Gottes Sicht der Erlösung.

Denkt an den Umstand, dass ich, obwohl ich schon 33 Jahre alt war, nicht heiraten konnte. Denkt wie oft meine 12 Jünger und ich gehungert haben. Mein Leben war gefüllt mit Kummer. Die Christen bilden sich ein, dass alles was mir zugestoßen ist, dem Willen Gottes entsprach. Aber bitte denkt daran, ob es nicht auch an den Menschen lag, einen Teil der Verantwortung selbst zu tragen? Ich kam als der Messias und als Menschensohn. Als der eingeborene Sohn Gottes gab ich mein Bestes, meine messianische Mission zu erfüllen, aber ich konnte meine Wünsche und meine Sehnsüchte nicht voll erreichen. Wäre mein Wille vollständig erfüllt worden, wäre es dann für mich notwendig gewesen wiederkommen zu müssen?

Liebe christliche Freunde und Gläubige, ich bin wirklich der Messias. Aber der, der zurückgekommen ist, um meine messianische Mission zu vollenden, ist Reverend Sun Myung Moon. Er ist der Herr des zweiten Kommens. Denkt an die Frage, die Johannes der Täufer mir stellte, als ich als Anführer der Heretiker verfolgt wurde: "Bist du der, der da kommen soll?" Wie seht ihr heute Reverend Moon? Denkt an all das, was er im Laufe seines Lebens zuwege gebracht hat. Kann er das aus menschlicher Kraft allein getan haben?

Jesus, der einmal gestorben ist, konnte nicht mehr im physischen Körper zu euch zurückkehren. Der Körper des Menschen zerfällt zu Staub, sobald der Geist sich von ihm getrennt hat. Das ist die Wahrheit und das ist ein Gesetz des Himmels. Lest noch einmal den Bibelvers, der sagt, dass die Menschen aus ihren Gräbern auferstehen werden. Gott der Urheber der Wissenschaft und der Mathematik, ist ein Gott des Prinzips. Die Theorie, dass ein toter Körper, der verwest ist, wieder zusammengestellt werden und in der Luft schweben kann setzt voraus, dass Gott alles tun kann, was er nur will. Dass aber Gott sich selbst missachtet und Seine eigenen Prinzipien verletzt ist extrem widersprüchlich! Ihr könnt die Fragen auf diese Weise nicht beantworten. Seht euch die Natur an. Betrachtet den menschlichen Wachstumsprozess und den Entwurf des menschlichen Lebens. Gott und Mensch stehen in einer Eltern-Kind-Beziehung zueinander. Ihr könnt nun das Herz Gottes erleben, der die Vorsehung zur Errettung des Menschen so geduldig angeführt hat. Wenn ihr Christen mich jetzt mit Buddha zusammensitzen seht, den ihr als Götzenanbeter betrachtet? Was würdet ihr von mir denken?

Meine lieben christlichen Brüder und Schwestern, liebe Buddhisten und Gläubige anderer Religionen! Die Gründer der vier großen Weltreligionen, Jesus, Buddha, Konfuzius und Mohammed, sowie Sokrates und der heilige Augustinus und andere Heilige und Weise haben solche Seminare schon mehrmals abgehalten. Es scheint immer dasselbe im Vordergrund zu stehen: "Gott ist Eltern aller Menschen!" In diesen Seminaren studieren wir immer die Göttlichen Prinzipien, die von Reverend Sun Myung Moon geoffenbart wurden. Wir analysieren und besprechen sie in aller Tiefe und Ernsthaftigkeit.

Das ist die Hausaufgabe, die Gott uns gegeben hat, der alle Aktivitäten des Reverend Sun Myung Moon auf Erden sehr sorgfältig beobachtet. Gott hat auch angeordnet, dass alle Gründer der Hauptreligionen sich in der geistigen Welt zusammenschließen und mit ihren Nachfolgern und allen Menschen auf Erden zur Rettung der Menschheit kooperieren sollen.

Wir vier Religionsgründer haben keine Barrieren zwischen uns. Wir sind durch den Messias, der im Erfüllten Testamentzeitalter auf Erden erscheint und allen Menschen die Neugeburt als Kinder Gottes bringt, vereint. Wir beten und diskutieren darüber, wie wir eine Welt herbeiführen können, die Gott zum Zentrum hat. Die Konflikte und Konfrontationen religiöser Menschen auf Erden sind hier in der geistigen Welt bereits gelöst. Es hat sehr lange gedauert die Leute dazu zu bringen, dass sie die ultimative Wahrheit verstehen: Der Schöpfer der Menschen ist Gott allein. Daher wird es auch, um Frieden auf die Erde bringen zu können, notwendig sein, auf Erden alle Barrieren zwischen den Religionen niederzureißen.

Die religiösen Führer aller Religionen auf Erden sollten ihre Gemeinsamkeiten und auch die Unterschiede in ihren Glaubensschwerpunkten besprechen. Gemeinsam sollten sie, indem sie anderen Religionen in Achtung und Demut begegnen, von jeder Religion die stärksten Punkte auswählen. Würden Ungläubige durch dieses beispielhafte Verhalten da nicht auf die rechte Bahn gebracht werden? Ich hoffe, dass alle Gläubigen, ganz besonders die Christen, sich vereinigen können, und dass ich sie alle an einem Ort treffen kann.

Die Tatsache, dass Jesus aus Bethlehem in Judäa euch diese Botschaft senden konnte, ist aufgrund der Begünstigung des Zeitalters, das mit dem Erfüllten Testamentzeitalter angebrochen ist, möglich geworden. Reverend Sun Myung Moon ist der Herr dieser Ära, weil er der Herr des zweiten Kommens ist. Was möchtet ihr mit ihm tun? Geht ihr hin und richtet ihr ihn nach eurem Recht? Hängt ihr ihn, wie ich vor 2000 Jahren ans Kreuz gehängt wurde? Seid ihr gewillt darüber zu beten und zu fasten? Ich hoffe, dass ihr, als meine Nachfolger, eine weise Entscheidung trifft. Ich sende diese Botschaft den Menschen auf Erden, mit dem Wunsch, die Menschen über meine Verantwortung als Jesus, dem Messias des Neuen Testamentzeitalters, aufzuklären.

5. April 2001

## **2. Buddhas Botschaft an die Buddhisten und Angehörige anderer Religionen**

Ich möchte den Gläubigen aller Religionen, besonders den Buddhisten, eine letzte Botschaft auf die Erde senden. Wie Jesus bereits erwähnte, machen wir als vier Religionsgründer, Repräsentanten der großen Religionen, alle Anstrengungen für den Weltfrieden und die Errettung der Menschheit. Das mag für Menschen auf Erden unbegreiflich sein. Hier in der geistigen Welt treffen sich die vier Religionsgründer und andere religiöse Führer und Heilige und Weise der öfteren zu Seminaren, und es gibt keine Konflikte und Konfrontationen zwischen uns.

Bevor wir zu den Seminaren zusammengekommen sind, wurden wir einzeln in den Göttlichen Prinzipien und anderen Themen in mehreren Workshops ausgebildet. War es einfach solche Treffen mit den Religionsgründern in die Wege zu leiten? Das wurde nur nach viel Gebet und besonderen Bedingungen mit gründlicher Rückschau und Analyse möglich. Nun können wir durch diese Seminare die Dinge gemeinsam als Mitglieder einer Familie besprechen. Wir haben keine Konflikte, die auf religiösen Vorurteilen beruhen. Immer wenn wir zum Zweck der Vereinigung der Religionen zusammenkommen umarmt uns Gott mit einem strahlenden Licht und lässt uns dann in einer freundschaftlichen Atmosphäre allein und beobachtet uns mit Freude.

Liebe Buddhisten, Jesus bezeugte, dass er mit einer messianischen Mission im Neuen Testamentzeitalter gekommen ist. Was ich machte war ähnlich. Der Bibel entsprechend folgt das Erfüllte Testamentzeitalter dem Alten- und Neuen Testamentzeitalter. Immer wenn in der Vorsehung eine neue Periode begann, lenkte Gott sie, indem Er eine neue zentrale Person sandte.

Auch wenn mein Weg als Buddha nicht Teil des Hauptstromes der göttlichen Vorsehung war, so ist es doch unzweifelhaft klar, dass ich die Menschen zum Guten führte. Weiters bin ich davon überzeugt, dass, während wir auf die rechte Zeit gewartet haben, das Zölibat für die Kultivierung und das Training des Geistes sehr effektiv war, auch wenn es nicht der direkteste Weg zu Gott war. Aus der Perspektive der christlichen Geschichte war die Zeit des Buddha im Alten Testamentzeitalter angesiedelt. Es mag zwar nicht allgemein bekannt sein, aber zu dieser Zeit war die Rettung der Menschheit nur bis zu diesem Punkt möglich. Buddha lebte in dieser Zeitperiode auf Erden und seine Lehren erlangten großen Einfluß.

Liebe Buddhisten, ich sage nicht, dass euer Weg bis heute der falsche war. Wie Jesus tat auch ich in meiner Zeit das Beste, um den Menschen den rechten Weg zu weisen. Aber durch das Fortschreiten der Zeit änderten sich auch die Aufgaben für die Erlösung der Menschheit. Was ich hier versuche, ist, die Früchte der Buddhisten, die durch meine Methoden der geistigen

Kultivierung hervorgebracht wurden, in die neue Dispensation einzugliedern. Bitte studiert die [Vereinigungsprinzipien](#)\*. Ihr werdet dort eine Reihe von Wahrheiten finden, die auch in den Lehren des Buddhismus bereits bekannt sind. Versteckt euch nicht hinter altmodischen Ideen, sondern akzeptiert die neue Wahrheit und bringt sie mit den Wahrheiten des Buddhismus zusammen. Dann wird sich, und da bin ich sicher, ein wunderbarer Weg für euch auftun.

In dieser Zeit ist Reverend Sun Myung Moon der Buddha, auf den ihr gewartet habt. Macht als Buddhisten besondere Bedingungen in euren Schreinen. Es ist die Zeit für euch den höchsten Standards buddhistischer Integrität treu zu sein. Weist den neuen Buddha nicht zurück, der im Erfüllten Testamentzeitalter zu euch kommen soll. Weist diese Wahrheit nicht von euch.

Zeigt die Tugend des Mitgefühls, wie sie von zahlreichen Buddhisten, die ihre Spiritualität kultiviert haben, praktiziert wurde. Sucht im anderen nicht den Fehler, sondern agiert mit Demut und Besonnenheit. Was ist Wahrheit? Abhängig von der geschichtlichen Zeitperiode kann die Richtung für die Menschen sich ändern. Seht euch die Natur an. Alles was geschaffen wurde, kann sich ausgerichtet auf die Umgebung in Farbe und Größe ändern, nur die Spezies bleiben dieselben. Wer kann die Quelle der Stimme des ursprünglichen Gemütes finden, durch die die Menschen danach streben ein gutes Glaubensleben zu führen? Aber abhängig vom Klang der Stimme des ursprünglichen Gemütes variiert der Modus des menschlichen Lebens und bringt unterschiedliche Aspekte der Freude zu Gott.

Seid daher nicht auf altmodische Ideen fixiert. Weitet den Horizont eurer Ideen und Ansichten aus. Würde ich euch sagen, dass Jesus und Buddha als Brüder gut miteinander auskommen, ihr würdet mir nicht glauben. Aber es ist so. Gott wünscht, dass wir zusammenarbeiten. Was glaubt ihr, wie Jesus Buddha nennt? Es nennt ihn verehrter Buddha, und das in aller Demut, mit einem Lächeln und mit weicher Stimme. Wenn Buddha spricht, antwortet er immer positiv und mit einem freudigen Ausdruck und sagt: "Ja, so ist es." "Das ist korrekt" und "Lasst uns das tun".

Liebe Buddhisten und Christen auf Erden, wie Himmel und Erde vereint sind, um die Welt des Friedens herbeizubringen, sollte da nicht auch auf der Erde Einheit herrschen? Lasst uns durch diese neue Wahrheit in dieser neuen Ära zur Einheit zusammenfinden. Reverend Sun Myung Moon führt dieses Erfüllte Testamentzeitalter an, und er ist der verheißene Buddha. Das ist die Schlussfolgerung dieser Seminare der Gründer der vier großen Weltreligionen. Lasst uns nun Gott befreien und Einheit zwischen Buddhismus und Christentum bringen.

6. April 2001

### **3. Die Botschaft des Konfuzius an die Konfuzianisten und alle Menschen auf Erden**

Solange die Menschen in ihrem Fleisch leben oder um das Leben ihres Körpers zu erhalten, leben sie nach bestimmten Normen und bewegen sich innerhalb dieser Grenzen. Die Menschen wissen es nicht besser, weil sie durch ihre physischen Sinne sehr eingeschränkt sind. Sie versuchen ihre Probleme innerhalb ihrer Grenzen zu lösen, indem sie das sehen und hören, was ihnen als Realität erscheint. Auch wenn die vier Gründer der großen Weltreligionen ihnen gründlich die Inhalte offenbaren, die sie hier in diesen Seminaren

gelernt haben, ist es sehr schwierig für die Menschen auf Erden, das bereitwillig anzunehmen, weil sie es nicht selbst sehen können.

Dennoch, die Gründer der vier Hauptreligionen und andere Heilige und Weise bemühen sich sehr und kämpfen mehr als jemand anderer für die Rettung der Menschheit. Außer Jesus mag keiner von ihnen ein Messias sein, aber sie alle setzten, als sie noch auf Erden lebten, bereitwillig ihren physischen Komfort zurück und opferten viel für die Rettung der Menschheit. Statt ihr Leben leicht zu nehmen, waren sie es, die die Wahrheit kundgetan haben und die immer darauf bedacht waren, die Menschen zu lehren und sie zu einem besseren Leben zu führen. Es sind diese Personen, die sich hier zusammengefunden haben.

Selbst nachdem sie ihren physischen Körper geopfert hatten, umsorgten und umhiegten sie ihre Nachfolger auf Erden wie sich selbst. Weil sie sich so sehr bemühten und so hart daran gearbeitet haben, sie auf dem besseren Weg zu führen, sind sie nun qualifiziert, an diesen Treffen hier teilzunehmen.

Wie Jesus und Buddha bereits gesagt haben ist die geistige Welt wahrlich harmonisch geworden. Jesus stellte sich den Buddhisten vor und sagte; "Da wir hier versammelt sind, lasst uns nach beiden, nach christlichem und buddhistischem Ritus (Gott) verehren und lasst uns über unsere Sichten des Lebens sprechen." In ähnlicher Weise verbeugte sich Buddha tief vor den Christen, die versammelt waren, und sagte demütig: "Danke, dass ihr mir die Gelegenheit gegeben habt, euch meine Ehrerbietung darzubringen." Diese beiden großen Religionsgründer brachten alle dazu, sich trotz der Unterschiedlichkeit ihrer Glauben auszusöhnen. Dann kam von einer Ecke der Versammlung Lärm auf. Daraufhin sagte Jesus mit einer sanften Stimme: "Liebe Brüder und Schwestern, wir sind alle Gottes Kinder und daher zueinander Bruder und Schwester. Und es ist Zeit für uns, Gott zu zeigen, dass wir uns vertragen." Die Atmosphäre beruhigte sich und wurde sehr feierlich. Dann erschien Gott als Licht. Er erschien zuerst als drehender Lichtstrahl und veränderte langsam die ganze Versammlung in helles strahlendes Licht. Jeder wich in seiner Überraschung zurück und war von der Herrlichkeit dieses Lichtes überwältigt und erfüllt. Sie waren verblüfft.

Während unserer Seminare zeigte Gott uns des öfteren Seine Bedachtsamkeit. Ich glaube, dass sich derartige Treffen fortsetzen werden. Wir glauben, dass durch die Treffen der vier Religionsgründer und der anderen Heiligen und Weisen die Machkämpfe unter den Religionen und Bekenntnisgemeinschaften aufhören und vergehen werden. Dann werden sich für alle Menschen mit unterschiedlicher Geschichte und Tradition die Tore zur Wahrheit öffnen.

Liebe Konfuzianisten, wie kann ich euch helfen? Auf Erden finden wir verschiedene Rassen, Religionen, Kultursphären und Traditionen, die sich an Gegebenheiten anpassen und sich verändern können. Darüber hinaus aber haben wir Menschen alle etwas gemeinsam: unsere Identität als Mensch. Ob wir nun weiß, schwarz oder gelb sind, sobald wir in ein Spital eingeliefert werden ist die Behandlung die gleiche für die jeweilige Unpässlichkeit. Das ist so, weil die anatomischen Strukturen aller Menschen die gleichen sind und sich unter den Rassen nicht unterscheiden. Was bedeutet das? Es bedeutet, dass wir alle ein und den selben Schöpfer haben. Es gibt nur einen einzigen Schöpfer, und der ist Gott. Gott ist unsere Eltern. Wenn wir mit Ihm sind, dann geht es uns gut.

Warum aber ist alles so kompliziert? Seit dem Beginn der falschen Geschichte sind verschiedene Religionen entstanden. Daher ist eine Vereinigung der Religionen heute von größter Bedeutung und für diesen Zweck sandte Gott Reverend Moon auf die Erde. Er sagt

nicht, dass die Doktrinen der bestehenden Religionen falsch sind, sondern er präsentiert eine einfache Wahrheit, mit der sich alle vereinigen können. Aber jede Religion besteht darauf und hält daran eisern fest, dass nur ihre Religion allein die korrekte ist und nur ihr Weg allein der richtige. Aus diesem Grund wurde alles sehr kompliziert. So bitte glaubt mir, dass wir uns alle zusammenschließen und gewillt sein sollten, auch andere zu akzeptieren. Wie laut der Lärm auf Erden auch sein mag, die Gründer der vier großen Weltreligionen sind hier in der geistigen Welt einander tief verbunden. Verbunden wodurch? Es gibt nur eine Wahrheit. Wir haben uns gemeinsam entschlossen mit Gott zu leben und uns unter Seiner elterlichen Führerschaft zu vereinigen. Was werden meine Nachfolger auf Erden nun machen? Das ist nicht schwer zu erraten.

Liebe Buddhisten! Euer großer Lehrer lebt nun mit Gott, der Eltern der Menschheit ist. Gott ist euer großer Maitreya Buddha. So solltet ihr nicht länger in Selbstzentriertheit verweilen, sondern stattdessen euer Alltagsleben unter die Lupe nehmen und euch gut auf eure Zukunft hier in der geistigen Welt vorbereiten.

Die Menschheit ist **ein** Volk und **ein** Stamm. Reverend Sun Myung Moon wurde gesandt, um nur einem Gott zu folgen und zu dienen, und um das himmlische Gesetz zu verkünden. Findet heraus, was er für die Befreiung der Menschen tut, und das ungeachtet dessen, dass er bereits über 80 ist.

Liebe Menschen auf Erden! Der Ort, an dem ihr in alle Ewigkeit leben werdet, ist hier in der geistigen Welt. Das Erdenleben ist nichts weiter als ein temporäres Trainingslager. Zur Zeit der Ernte wird nur gutes Korn gesammelt und aufbewahrt werden. Daher solltet ihr während eurer Zeit auf Erden heranreifen. Liebe Nachfolger des Konfuzius, bitte zieht auch die Botschaften von Jesus, Buddha und den anderen Heiligen und Weisen hier zu Rate und trifft eine weise Entscheidung für eure Zukunft.

7. April 2001

#### **4. Muhammads Botschaft an die Moslems und an alle Menschen auf Erden**

Als Gott die Menschen erschuf, sollte jeder Ihm ein Objekt der Freude sein. Gegen Seinen Willen jedoch, und zwar aufgrund des Falles der ersten menschlichen Vorfahren, nahm der Fluß der Menschheitsgeschichte von Anfang an die falsche Richtung. Die Rassen trennten sich, Religionen entstanden und unterschiedliche Kulturen begannen sich aufgrund unterschiedlicher Lebensumstände zu entwickeln. Aber dennoch ist der Schöpfer aller Menschen nur einer geblieben, Gott. Wie sehr muss Sein Herz schmerzen, wenn Er auf diese zersplitterte Menschheit blickt, die in so viele zerstrittene Rassen, Religionen und Kulturen aufgeteilt und ist? Gott ist Eltern aller Menschen, aber wenn Er Seinen Kindern zusehen muss, wie sie sich Tag für Tag bekämpfen und bekriegen und darüber streiten wer recht hat und wer nicht, was muss Er dabei fühlen? Die Menschen auf Erden kennen die Gesamtvorkehrung Gottes nicht, noch ist ihnen die wirkliche Beziehung des Menschen zu Gott klar, und aus diesem Grund gab es für so lange keine Harmonie unter den Religionen und Glaubensrichtungen.

Gott ist Eltern der gesamten Menschheit. Genau betrachtet ist die ursprüngliche Quelle aller Wahrheit und aller Doktrinen ein und dieselbe. Welche Religion würde die Menschen lehren, das Böse zu verehren? Auch wenn sich ihre Methoden unterscheiden, ihr fundamentaler

Zweck (und das ist allen gemeinsam) ist es das Gute zu tun. Da Gott das ursprüngliche Wesen des absolut Guten und der Liebe ist, lehrt jede Religion die absolute Liebe.

Daher sind die grundlegenden Lehren aller Religionen ziemlich gleich. Nun aber wünscht sich Gott am meisten, die Wahrheiten und Doktrinen aller Religionen zusammenzuführen und die Religionen zu vereinigen. Wenn das geschehen ist, dann kann Gott sich endlich ausruhen. Nach endlosen Tagen bangen Wartens sandte Gott schließlich Reverend Moon, um diesen Zweck zu erfüllen. Durch ihn wurden die Göttlichen Prinzipien zum Wohle der Vereinigung der Religionen geoffenbart.

Liebe Muslime, auch ihr wurdet als Kinder Gottes geboren. Ich hoffe, ihr vereinigt euch in einer Denkweise. Der Grund dafür ist einfach. Der alleinige Gott wünscht diese Vereinigung. Der Gott zur Lebenszeit von Muhammad und der Gott der heutigen Zeit ist ein und derselbe. Verwendet euren einzigartigen Glauben und eure Doktrinen nicht dazu Gläubigen anderer Religionen Leid zuzufügen, akzeptiert vielmehr jedermann mit offenen Armen und offenen Herzen. Und indem ihr das tut, öffnet die Tore des Gesprächs über eure gegenseitigen Glaubensinhalte mit ihnen und vereinigt euch. Die Gründer der vier großen Weltreligionen haben sich unter einer Richtung und unter einer Idee vereinigt. Jesus akzeptierte Buddha und umgekehrt. Wir haben Gott persönlich erlebt, der sich sehr über dieses Seminar freute, in dem Er uns alle vereint sah. Da wir das erlebt haben entschlossen wir uns zusammen zu bleiben.

Reverend Sun Myung Moon kam auf die Erde, um euch Gottes Willen zu überbringen und die zersplitterte und zerstrittene Menschheit zu vereinigen. Er tritt als Wahre Eltern auf. Ich hoffe, dass auch meine Nachfolger ihn mit einer demütigen Haltung aufnehmen.

Der, dem ihr nachgefolgt seid, ist Gott. Wenn ihr, nachdem ihr Gottes Liebe akzeptiert habt, mit Andersgläubigen zusammenarbeitet, so werden Gott und Muhammad euch preisen.

Und bitte sucht euch einen ruhigen Ort und studiert sorgfältig die Göttlichen Prinzipien. Muhammad öffnete sein Herz ganz weit, nachdem er durch dieses Seminar erkannt hat, dass diese Lehre die wahre Richtschnur des menschlichen Lebens ist. Ich weiß, dass ihr das nicht über Nacht tun könnt. Wenn es aber der Weg ist, den jeder gehen muss, so hoffe ich, dass niemand unter euch darin versagen wird den rechten und geradesten Weg für euer Leben zu wählen.

9. April 2001

### **5. Die Botschaft des Sokrates an die Intellektuellen**

Nachdem mich die Ältesten Athens verraten hatten, dachte ich oft, dass es schön gewesen wäre, wäre das menschliche Leben höher erachtet und eingestuft worden als meine Theorien, die die Bürger so unruhig werden ließen. Das menschliche Leben sollte nicht am Sichtbaren gemessen und beurteilt werden. Selbst die winzigste Kreatur wurde von Gott eigenhändig mit liebender Sorgfalt erschaffen. Wenn das der Fall ist, wie unendlich kostbar und wertvoll müssen dann die Menschen als Kinder Gottes sein, die Er mit all Seinem Herzen und Seiner ganzen Seele als Meisterstück der gesamten Schöpfung schuf?

Auch wenn sie als Kinder Gottes geschaffen wurden, lebten die Menschen ohne das wirklich zu wissen und zu verstehen. Denkt an die Beziehung von Eltern und Kindern auf Erden. Sind sie getrennt voneinander, wie sehr sehnen sie sich mit einem schmerzenden Herzen danach,

einander wiederzusehen? Eltern und Kinder sollten in Glück und Freude leben und Liebe und Konversation in ihrer Familie austauschen und pflegen. Selbst Gott wünscht sich, so zu leben. Gott persönlich, der Schöpfer aller Menschen, ist die ursprüngliche Quelle der Liebe und des Herzens. Aber seit ihrer Erschaffung ist aufgrund der falschen Richtung, die unsere ersten Vorfahren zu gehen wählten, die Beziehung zwischen Gott und Mensch durchtrennt. Was fühlte Gottes Herz in dieser Situation?

Liebe Intellektuelle! Ihr wisst, dass Sokrates vom Schiedsgericht in Athen verraten (und zum Tod durch den Schierlingsbecher verurteilt) wurde. Die Pein und der Kummer, die mir dieses Erlebnis eingebracht haben, waren unglaublich. Nachdem ich aber zu Gott gefunden habe, entdeckte ich jemanden, der noch mehr misshandelt wurde als ich und der noch mehr Kummer zu tragen hat. Das ist alles geschehen, weil die Menschen ihre Beziehung zu Gott nicht kannten. Was kann noch schmerzlicher, bedauerlicher und unfairer sein als das? Die Menschen haben ihre eigenen Eltern nicht gekannt, noch kannten sie die innige Liebe, mit der Er sie umsorgt, noch kennen sie den Schmerz in Seinem Herzen die ganze, lange Zeit hindurch, in der Er auf die Rückkehr Seiner Kinder wartete. Als mir das klar wurde fühlte ich unbeschreiblichen Kummer.

Liebe Intellektuelle! Gibt es zwischen Eltern und Kindern eine Prahlerei um Wissen und akademische Position? Das Allerwichtigste für uns ist es, die Eltern-Kind-Beziehung wiederherzustellen und hochzuhalten. Dessen Wert ist höher als die Entdeckung einer noch so guten akademischen Theorie. Würde Sokrates nicht wissen, wie wichtig es für Menschen, besonders Intellektuelle, ist, in der Gesellschaft eine Position zu bekleiden? Trotzdem, erinnert euch, eure Eltern gut zu behandeln, sie zu lieben und für sie zu sorgen ist so wichtig (wie ich oben dargelegt habe). In der Tat, das kann mit nichts anderem verglichen werden. Was könnte mehr gebraucht werden als Gott? Sagen wir: "Gott ist meine Eltern und ich bin Sein Kind", so bedeutet das, dass die Beziehung eingebunden in die Blutslinie mir die höchste Position verleiht.

Liebe Intellektuelle! Physische Körper werden nur während unseres Erdenlebens benötigt. Und so ist es auch mit eurem Wissen und eurer Position. Daher müsst ihr, um euch hier für euer zukünftiges (ewiges) Leben registrieren lassen zu können, mit einem inneren Wissen ausgestattet sein. Wisst ihr das nicht, so werdet ihr, wenn ihr von eurem Körper getrennt werdet, auch wenn ihr berauscht seid von euren akademischen Fertigkeiten, nicht wissen, wohin ihr, in der geistigen Welt angekommen, gehen sollt. Das ist eine sehr ernste Sache, die es zu bedenken gilt. Erinnert euch, dass ganz definitiv eine andere Welt existiert und euer Geist wird für alle Ewigkeit in dieser Welt leben wird.

Das heißt: unvorbereitete Geister sind hier hilflos und können hier nicht bleiben. Habt ihr jemals Bettler auf der Straße gesehen? Sie haben kein eigenes Haus und so halten sie sich irgendwo auf der Straße auf. Ihr sollt daher euren eigenen Himmel in der geistigen Welt vorbereiten. Wissen um äußere Dinge und ein akademischer Status waren mir zu Lebzeiten sehr wichtig, aber mehr als nach diesen strebte ich nach dem inneren, geistigen Leben der Menschen und der Wahrheit der Philosophie.

Ihr könnt euch nicht vorstellen, wieviel Zeit ich darin investierte. Da ich ohne Unterlass nach den inneren Wahrheiten der Menschen strebte und nicht nach dem momentanen Leben auf Erden, wurde mir die Position als Repräsentant der Intellektuellen und der Menschen eingeräumt, die die Vernunft über alles stellen. Wie kann es da keinen Preis für die gewissenhaften Anstrengungen um ein Leben in der ewigen Welt geben? Die Frucht eurer harten Arbeit und eurer Investition findet ihr hier, am Wohnort ewiger Freude.



Ich musste zahllose Tests bestehen, bevor ich euch diese Botschaft senden konnte. Was waren das für Tests? In dieser Welt hier haben wir auch verschiedene Wege des Lebens, so wie das auch auf Erden der Fall ist. Wie auf der Erde gibt es auch hier verschiedene eigenständige religiöse Entitäten. Eines Tages nahm ich an einem Seminar für Intellektuelle teil, an dem ich einem Prinzipienlehrer zum Thema: "Der Weg, den ein Intellektueller zu gehen hat" zuhörte. Ich entdeckte eine neue Wahrheit und das führte mich zu den Grundlagen des Lebens. Da ich mich nun aber plötzlich so drastisch transformiert fühlte, war mein Stolz tief getroffen. Ich schüttelte immer wieder meinen Kopf und versuchte die neue Wahrheit, die ich eben zu hören bekam, einfach abzuschütteln. Ich hoffte, dass das alles nicht wahr sei. Als ich dann aber erst entdeckte woher solch eine unglaubliche Wahrheit kam, stiegen Konflikte in mir auf und in meinem Herzen rieb sich alles auf. Ich schämte mich meiner selbst, denn ich fühlte mich meiner Würde und Autorität als Intellektueller vollkommen entkleidet. Aber was kann ich gegen die Wahrheit ausrichten? Wahrheit ist Wahrheit, wie man es auch drehen mag. Nachdem ich das erkannte, stieg ich von meinem Roß des Stolzes und des Intellekts herunter. Ich beschloss alles in diese Wahrheit zu investieren. Diesen Test musste ich bestehen, bevor mir ermöglicht wurde, diese Botschaft an die Intellektuellen auf Erden zu senden.

Liebe Intellektuelle! Selbst wenn ich all meine Intelligenz und all meine Vernunft zusammennehme, wie würde sich das in einer Gegenüberstellung mit Gott ausmachen? Hätte Gott alle Seine Geschöpfe so nebenbei und zufällig und ohne Plan geschaffen? Auch wenn ich meine gesamte Intelligenz und all meine Fähigkeiten verkaufen würde, könnte ich Geschöpfe, die von Gottes eigener Hand geschaffen wurden, dafür nicht kaufen. Wie groß die Macht der Wissenschaften auch sein mag, kann die Naturgesetze ändern? Gott selbst ist der Meister der Wissenschaften.

Die Essenz dieses einzigartigen und erstmaligen Seminars in der geistigen Welt kann nicht besser zusammengefasst und vermittelt werden, als an den Resümees, die die äußerst prominenten Teilnehmer in Form von Botschaften an die gesamte Menschheit uns übermittelt haben. Die Macht und die Hoheit Gottes, die Sokrates entdeckt hat, ist zu groß, um sie mit Worten beschreiben zu können.

Das ist nicht alles. Die Frau, die meine Botschaft niederschreibt, ist eine irdische Person, aber ich bin ein Geist, der in der geistigen Welt lebt. Könnt ihr, Intellektuelle, das verstehen? Auch solch eine Kommunikation ist aufgrund der Macht und der Fähigkeiten Gottes möglich. Da die Zeit reif ist, erlaubt mir Gott himmlische Geheimnisse den Menschen auf Erden zugänglich zu machen, damit sie in der Zukunft an den richtigen Ort geführt werden können.

Hier in der geistigen Welt kommt die Resolution der Schwierigkeiten einfach daher, dass Menschen hier bereits die Situation Gottes verstanden und verifiziert haben. Ihre Richtungen vereinigen sich mit der Richtung Gottes. Auf Erden allerdings ist alles noch sehr verworren und kompliziert, einfach deswegen, weil es keine Übereinstimmung und keine Ausrichtung auf die richtige Richtung gibt.

Liebe Intellektuelle! Gott arbeitet mit vollstem Einsatz daran, Seine Kinder in die richtige Richtung zu führen und Er mobilisiert für diesen Zweck die unterschiedlichsten Methoden. Meine Damen und Herrn, habt ihr je Gott gesehen? Er ist unsichtbar und ohne Form. Und dennoch ist Seine Sehnsucht, seine verlorenen Kinder zu retten, unveränderbar, auch nach tausenden von Jahren. Aus diesem Grund sandte Er an Seiner statt Reverend Sun Myung Moon auf die Erde und machte uns durch ihn die Göttlichen Prinzipien zugänglich. Er möchte, dass wir noch während unseres Erdenlebens die richtige Richtung bestimmen und einschlagen. Das Buch die Göttlichen Prinzipien ist kein Produkt irdischer

Wissensansammlung und es wurde auch nicht von menschlicher Vernunft hergeleitet. Es ist ein Buch der Erlösung, dessen Inhalt durch Reverend Moons blutigen Kampf mit Satan entdeckt wurde. Er verifizierte jede Einzelheit des Buches als Wahrheit von Gott. Dieses Buch enthält alles. Lest es bedachtsam und sorgfältig. Euer Intellekt ist fähig, zu analysieren und zu erkennen, wie sehr euer Geist erwacht, und ihr werdet verstehen, welche Richtung ihr in eurem Leben einschlagen sollt.

Liebe Intellektuelle! Wer sind die Leute, denen ihr höchsten Respekt zollen solltet? Fragt euch das und beantwortet diese Frage selbst. Das werden höchstwahrscheinlich die Menschen sein, die etwas wertvolles und kostbares auf Erden zurückgelassen haben. Aber bis heute hat es keine Menschen gegeben, die bereitwillig die Verantwortung für das Leben in der geistigen Welt übernommen haben. An Gottes Stelle lenkt uns Reverend Sun Myung Moon auf einen Übergang zum ewigen Frieden hin. Durch seine Mission erweckt er unseren Geist. Weiters ist er bereit, für unser Leben in der nächsten Welt die Verantwortung zu übernehmen.

Studiert ihn und versucht Lehrer zu finden, die größer sind als er, vergleicht die anderen mit ihm. Ihr befindet euch in einer sehr ernsten Lage und ihr lebt in einer sehr ernsten Zeit und es wird von euch verlangt eine ernste Entscheidung in eurem Leben zu treffen. Das Leben auf Erden ist nur kurz, aber die nächste Welt existiert definitiv. Glaubt ihr nicht, dass es weise für euch ist, einen wahren Lehrer zu treffen und euch auf das nächste Leben vorzubereiten, indem ihr das studiert, was er lehrt?

Gott braucht euer Wissen und eure Intelligenz nicht. Nur demütige Menschen können mit Gott sein. Indem ihr Seine große und profunde Wahrheit studiert und selbst verdaut als eure eigene, solltet ihr, wenn ihr in der Zukunft selbst in diese Welt kommt, mehr sein als ein Bettler. Die höchsten Intellektuellen sollten unter denen sein, die Gott als ihre Eltern lieben und mit Ihm leben. Und tatsächlich kommen ausschließlich solche Intellektuelle als hochrangige Intellektuelle in Frage.

10. April 2001

## ***6. Die Botschaft des heiligen Augustinus an die Christen und Angehörige anderer Religionen***

Ich, Augustinus, hatte den Wunsch in der höchsten Position zu stehen, besser als jeder andere, der Gott dient. Aber ich fand mich in einer beschämenden und törichten Position wieder. Ich versagte darin, Gott als meinen Eltern zu folgen und folgte Gott nur als dem Allerhöchsten. Ich war unfähig von einer Eltern-Kind-Beziehung zwischen Gott und den Menschen auch nur zu träumen. Als Ergebnis dessen erkenne ich nun, dass mein Glaube und meine Lehren vor Gott nur wenig Wert besitzen.

Liebe Christen und Gläubige anderer Religionen, die ihr auf Erden arbeitet! Ich hoffe, dass ihr nachdem ihr die Botschaften der Gründer der vier Hauptreligionen gelesen und studiert habt, zu einer klaren Vorstellung kommt. Die vier Religionsgründer halten zusammen mit anderen Heiligen und Weisen in regelmäßigen Intervallen solche Zusammenkünfte ab. Der Zweck dieser Treffen ist es, Gottes Gedanken der Menschheit zu übermitteln, die noch immer auf verschiedensten Ebenen in Zersplitterung lebt.

Die Menschen auf Erden mögen denken, dass Jesus nur die Christen besucht, aber es ist nicht so. Vertreter verschiedenster Religionen transzendieren ihre Religionen und tauschen ihre

Ansichten und Doktrinen auch mit anderen aus. Sie kamen zu dem Schluss, dass alle Religionen eins werden müssen. Nachdem sie verschiedene religiöse Organisationen besucht und ihre Sichtweisen mit Gläubigen anderer Religionen ausgetauscht und deren Gottesdienste besucht haben, hielten die Gründer der vier großen Religionen und die Heiligen und Weisen ein Seminar ab, um ihre Erfahrungen bei den gegenseitigen Treffen der Gläubigen zu besprechen. Sie präsentierten viele Themen und besprachen sie in einer sehr freundschaftlichen Atmosphäre.

Lasst mich an diesem Punkt eine interessante Begebenheit schildern. Jesus tauchte tief in Buddhas Worte ein und er überbrachte diese Worte auch im Wortlaut bei Zusammenkünften von Buddhisten. Dann fragten sie ihn: "Du bist der Gründer des Christentums, warum überbringst du uns Lehren unseres Lehrers?" Die Antwort Jesu war aber noch interessanter: "Ich habe nur getestet, ob ich auch ein Buddha sein könne." Die Leute, die da beisammen waren, lachten gemeinsam. Jesus hatte wahrlich keine Gier oder irgendwelche persönlichen Verlangen. Es scheint, dass Jesus die Buddhisten einfach mit dem einfachen Wunsch mit einem demütigen und schuldlosen Herzen ein Sohn Gottes zu sein, so bewegte.

Liebe religiöse Gläubige! Die Wahrheit ist ewig. Es gibt sie nur einmal. Das ist deswegen, weil es nur einen Gott gibt und dieser der Ursprung der Wahrheit ist. Gott ist Eltern der Menschheit und wir sind Seine Kinder. Was ist dann unter diesen Umständen der Zweck verschiedene Religionen zu haben? Sammeln wir die Kernwahrheiten aller Religionen, so sehen wir, dass deren Ziel nur ein einziges und gemeinsames ist. Sie alle folgen der selben Richtung. Ich würde niemals daran denken von den Religionen zu verlangen, ihre stärksten Punkte zurückzulassen. Ich unterstütze einfach Gottes Wunsch, dass sie sich unter einem Zweck vereinigen können. Gott sollte Freude erleben, wenn Er viele Kinder sieht. Kämpfen sie aber gegeneinander, würde das Sein Herz nicht schmerzen? Wenn Kinder in Harmonie miteinander gut auskommen, so wird Gottes Geist unter ihnen wohnen.

Die vier Religionsgründer und die anderen Heiligen und Weisen kamen bei dem Seminar schließlich zu einem gemeinsamen Entschluß. Sie beschlossen: "Lasst uns einander lieben und eins werden!" Wir glauben, dass, wenn wir im Geiste zuerst eins werden, auch unsere Nachfolger auf Erden eins werden können. Solange die Religionen nicht in Harmonie eins geworden sind, kann sich Gottes Herz nicht wohl fühlen. Friede allen Menschen auf Erden kann dann realisiert werden, wenn wir Gottes Lehren anwenden.

Liebe Gläubige der Religionen! Bitte haltet die Botschaften der vier Religionsgründer in euren Herzen immer wach. Solch eine goldene Zeit wird euch nicht wieder begegnen. Glaubt ihr, dass himmlische Geheimnisse wie diese fortwährend den Menschen auf Erden überbracht werden können? Solch eine besondere Gelegenheit wurde uns von Gott eingeräumt, der alles bedacht hat. Ich hoffe, dass ihr durch diese Chance die Grundlagen des Glaubens erkennen und rechtens in der Position von Kindern Gottes stehen könnt.

Ich habe noch eine letzte Bitte an euch. Ihr zahlreichen Christen und Andersgläubigen auf Erden, es gibt da einen Lehrer, der um des Weltfriedens Willen den Weg eines Märtyrers geht. Das ist Reverend Sun Myung Moon. Bitte nehmt ihn ernsthaft und mit vollem Herzen auf. Die Vier Religionsgründer und die anderen Heiligen und Weisen sind voll davon überzeugt, dass er der Messias ist. Sie sind entschlossen, dem Weg dieses großen Lehrers zu folgen. Zum Ende dieses Seminars hin beschlossen wir unter uns, in eine Richtung zu gehen und uns gegenseitig über die Grenzen von Religion und Bekenntnis hinweg zu achten und zu lieben.

Auch wir lehren die Denkweise Reverend Moons, weil sie der Weg zur Wahrheit und zum Weltfrieden ist. Liebe Gläubige aller Religionen! Kämpft nicht gegeneinander. Werdet vielmehr eins in Harmonie. Gott wird mit euch an dem Ort sein, an dem ihr euch versöhnt und vereinigt.

10. April 2001

**\* Anmerkung:**

Die Begriffe "Das Prinzip", "die Prinzipien", "die Göttlichen Prinzipien" und die "Vereinigungsprinzipien" kommen in diesem Buch immer wieder vor und bezeichnen grundsätzlich die Prinzipien, nach denen Gott alles erschaffen hat und auf die sich auch der gesamte Weg der Wiederherstellung bezieht. Das Buch, auf das von Jesus, Konfuzius, Buddha, Mohammed, Sokrates und Augustinus immer wieder hingewiesen wird, ist im deutschen Sprachraum nur in der Version aus den frühen Siebzigerjahren unter dem Titel: "[Die Göttlichen Prinzipien](#)" aber auch "[Vereinigungsprinzipien](#)" bekannt. Inzwischen existiert aber bereits eine besonders für die westliche Welt leicht ergänzte Ausgabe unter dem englischen Titel: "Exposition of the Divine Principle". Dieses Buch wird zur Zeit ins Deutsche übersetzt. Allerdings steht der Titel der Neuübersetzung noch nicht fest und kann daher an dieser Stelle noch nicht angegeben werden. Er wird aber sobald er bekannt ist selbstverständlich veröffentlicht. Jedenfalls beziehen sich die Seminarteilnehmer aus der geistigen Welt auf dieses Buch, das sich vom Inhalt der "Göttlichen Prinzipien" (Ausgabe 1972) nur durch leicht abgewandelte Ausdrucksformen und einige besonders für die westliche Welt interessante Details und Ergänzungen unterscheidet.